

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 49 (1989-1990)

**Heft:** 4

**Anhang:** Fortbildung März-September 1990 13. Bündner Sommerkurswochen  
1990

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

BÜNDNER SCHULBLATT

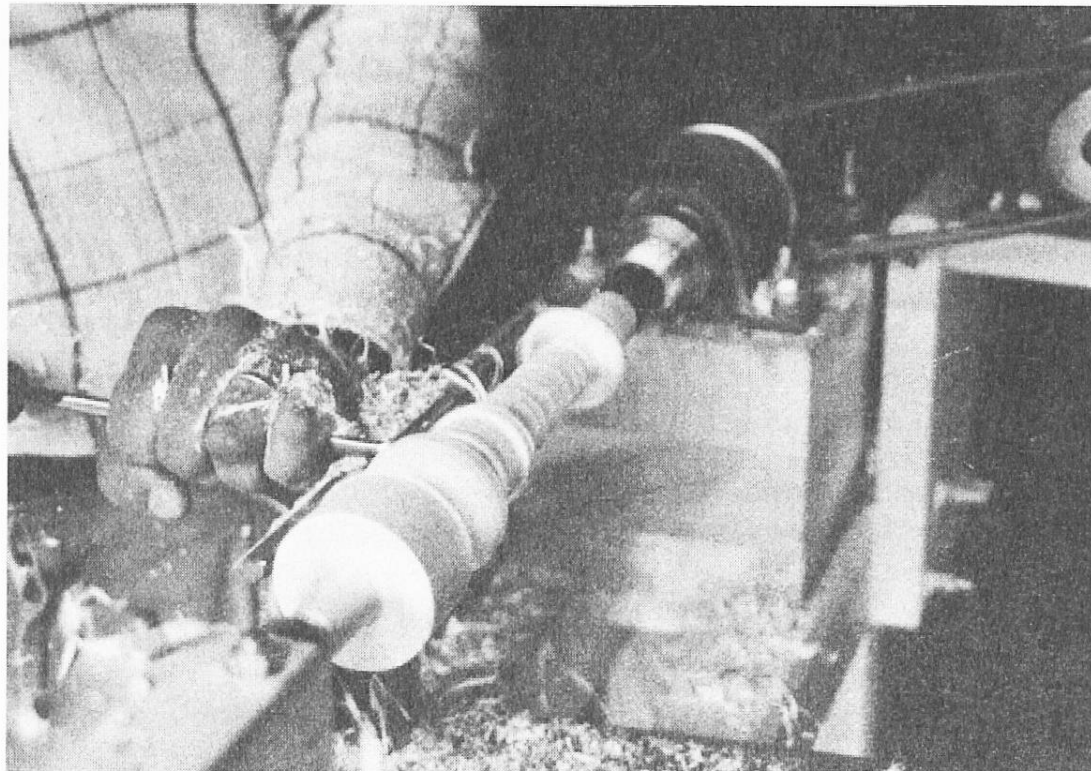
---

## **FORTBILDUNG**

---

MÄRZ – SEPTEMBER 1990  
13. BÜNDNER  
SOMMERKURSWOCHEN 1990

---



## Übersicht

- **Pflichtkurse**            Seiten 3–12

---

- **Freiwillige Bündner Kurse**            Seiten 13–37

---

- **13. Bündner Sommerkurswochen 1990**    Seiten 43–62

---

- **Ausserkantonale und andere Kurse**    Seiten 63–68

### Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

- A       = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen  
O       = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)  
AL      = Arbeitslehrerinnen  
HWL     = Hauswirtschaftslehrerinnen  
TL      = Turnlehrer(innen)  
KG      = Kindergärtnerinnen

### Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1990 in Stans

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungs-, Kultur und Umweltschutzdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

**Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen**  
Monica Bachmann  
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**  
Armin Federspiel  
Maienweg 4, 7000 Chur

## Pflichtkurse 1990

### Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgeschriebenen Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Corsi obbligatori 1990

### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Pflichtkurse 1990 (März bis Juni)

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	5. Mai 1990 7. April 1990	Chur Laax	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben	21. März 1989	Klosters	Schulbezirk Ober- und Unterlandquart	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I, sowie alle Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen
Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS»	verschiedene Kurs- termine in den Regionen (s. Kurs- ausschreibung)	verschiedene Orte in den Regionen (s. Kursaus- schreibung)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer sowie alle Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen
Einführung in das Romanische Liederbuch 5.-6. Klasse	29. März 1990	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbüden	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di avviamento scuola di avviamento pratico	4/5 maggio 1990	Brusio	Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen	Mi, 21. März 1990	Chur	ganzer Kanton	Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur

Laax: René Bürgi, Casa Peder, 7031 Laax

## Kursorte und Termine

Chur, Hallenbad Sand: Samstag, 5. Mai 1990 13.00 bis 18.00 Uhr

Laax, Hallenbad Gravas: Samstag, 7. April 1990 13.00 bis 17.30 Uhr

## Besammlung

Zur oben angegebenen Zeit umgezogen im Hallenbad des Kurortes.

## Kursinhalt

- Persönlicher Schwimmstil
- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertücher, Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen», Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider.

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

Chur, Laax: 10. März 1990

(Diese Anmeldefrist muss unbedingt eingehalten werden.)

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

# Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben

## Region

Schulbezirk Ober- und Unterlandquart (Schulinspektor St. Niggli)

## Kurspflichtig

Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I., sowie die Sekundarlehrer phil. II., die Deutschunterricht erteilen.

## Kursleitung

Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg  
Kathrin Bebié, Chesa Somvih, 7503 Samedan  
Othmar Bühler, Sur Rieven 15, 7013 Domat/Ems  
Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur  
Walter P. Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz  
Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

## Zeit

Mittwoch, 21. März 1990, 08.30 bis 17.00 Uhr

## Ort

Klosters, Sekundarschulhaus

## Besammling

Mittwoch, 21. März 1990, um 08.00 Uhr im Sekundarschulhaus in Klosters (Aula)

## Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

## Programm

- Erfahrungen mit der Schreibberatung
- Probleme mit Aufsatzkorrekturen
- Werkstattunterricht zu den Themen «Korrektur», «Beurteilung» und «Bewertung»
- Rückblick – Fragestunde – Ausblick

## Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

# Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS» (O)

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Reallehrer, Sekundarlehrer, Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen. Gemäss Departementsverfügung vom 10. November 1989 werden alle Reallehrer, Sekundarlehrer und Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren (1990–1991) einen Lehrerfortbildungskurs zum Thema «AIDS» zu besuchen. Jede Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass ihre Schüler über «AIDS» aufgeklärt werden, wobei sie diese Aufgabe delegieren oder Fachkräfte (Schularzt, Geistliche, Eltern) beiziehen kann.

Die Lehrerfortbildungskurse zum Thema «AIDS» werden in den verschiedenen Regionen unseres Kantons angeboten (siehe unten).

## Ziele der Fortbildungskurse zum Thema «AIDS»

Die Lehrer sollen darauf vorbereitet werden, nach Abschluss der jetzigen Aufklärungsphase in 3–4 Jahren die AIDS-Aufklärung – evtl. weiterhin unter der Mithilfe der Schulärzte und Religionslehrer – selbständig durchführen zu können. Insbesondere sollen sie dazu befähigt werden, über AIDS und über Sexualität zu sprechen, und zwar **mit den Eltern** (vor der Information in der Klasse) und mit **den Schülern**. Das Thema «AIDS» soll dabei nicht isoliert behandelt, sondern in geeignete Unterrichtsthemen, wie z. B. Biologie, Lebenskunde usw., integriert werden.

## Kursinhalte

Der Kurs weist die folgenden Schwerpunkte auf:

- Grundinformationen über die Immunschwäche-Krankheit «AIDS».
- Vermittlung von methodisch-didaktischen Anregungen und Impulsen für die Durchführung der AIDS-Information in der Schule.
- Anregungen und Hilfen für die Arbeit mit den Eltern.
- Präsentation von geeigneten Lehrmitteln und Hilfsmitteln.
- Erfahrungsaustausch.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den Kurs absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

1 Monat vor dem betreffenden Kurstermin.

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

## Übersicht über die AIDS-Kurse im Jahre 1990

Region	Kursleitung	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit
Bregaglia, Poschiavo, Moesano <b>Attenzione:</b> Questo corso in lingua italiana viene offerto una sola volta!	M. Bianchi, docente di second., 6563 Mesocco Dr. med. E. Bontognali, 7742 Poschiavo Dr. med. R. Ruepp, 6563 Mesocco A. Zanetti, docente di second., 7745 Li Curt	Bivio	Venerdì, 9 febbraio 1990	dalle 09.00 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30
Chur und Umgebung	P. Furrer, Sekundarlehrer, 7000 Chur Dr. med. S. Hartmann, 7000 Chur	Chur Landquart	Mittwoch, 7. März 1990 7. Nov. 1990	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr 08.45–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Engadin/Münstertal (nur 1 Kurs!)	C. Gritti, Sekundarlehrer, 7550 Scuol Dr. med. G. Picco, 7524 Zuoz	Zernez	Mittwoch, 3. Oktober 1990	09.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Mittelbüden	Dr. med. F. Damur, 7440 Andeer M. Just, Sekundarlehrer, 7417 Paspels	Tiefencastel Thusis	Mittwoch, 14. März 1990 Mittwoch, 14. Nov. 1990	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr 08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Prättigau/Davos	Dr. med. P. Braun, 7272 Davos- Clavadel P. Schnider, 7270 Davos-Platz	Davos Küblis	Mittwoch, 14. März 1990 7. Nov. 1990	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr 08.15–11.45 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Surselva	C. Caduff, Sekundarlehrer, 7031 Laax Dr. med. J. Stierli, 7132 Vals	Laax Disentis	Mittwoch, 14. März 1990 Mittwoch, 5. Dez. 1990	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr 08.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

# Einführung in die surmeirische Ausgabe des romanischen Liederbuches für das 5.–9. Schuljahr (2. Teil)

## **Region**

Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)

## **Kurspflichtig**

Alle Lehrkräfte vom 5.–9. Schuljahr, die an romanischen Schulen Singunterricht erteilen.

## **Kursleitung**

Prof. Gion Giusep Derungs, Eulenweg 10, 7000 Chur  
Rudolf Netzer, Schulinspektor, 7460 Savognin

## **Zeit**

Donnerstag, 29. März 1990

## **Ort**

Tiefencastel

## **Besammlung**

Donnerstag, 29. März 1990, um 14.00 Uhr im Schulhaus Cumpogno (Aula) in Tiefencastel

## **Mitbringen**

Romanisches Liederbuch 5.–9. Klasse (Bezugsadresse: Kantonaler Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

Einführung in das neue romanische Liederbuch für das 5.–9. Schuljahr (2. Teil)

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

## Corsi obbligatori per i maestri di secondaria e i maestri di scuola di avviamento pratico (biologia, storia)

### **Regione**

Bregaglia, Mesolcina, Poschiavo

### **Obbligo di frequenza del corso**

Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico

### 1. Corso di aggiornamento per gli insegnanti di formazione storico-linguistica

#### **Tematica:**

Introduzione al nuovo testo di storia «La storia del mondo in immagine»

#### **Responsabili:**

Guido Lardi, 7742 Poschiavo  
Jakob Widmer, 3210 Kerzers

#### **Orario:**

venerdì, 4 maggio 1990  
dalle ore 14.00 alle ore 17.00  
sabato, 5 maggio 1990  
dalle ore 08.00 alle ore 11.30

#### **Luogo:**

Brusio, Scuole

#### **Materiale occorrente:**

Materiale per scrivere, libretto di frequenza, testo per l'allievo e ordinatore per l'insegnante (volume 7). (I testi possono essere acquistati presso l'Ufficio stampe e testi didattici del Grigioni, Planaterrastrasse 14, 7000 Coira.)

#### **Programma:**

- Struttura del nuovo testo
- Problemi di traduzione
- Pianificazione dell'insegnamento
- Storia: solo lavoro mentale?
- Come evitare la noia - insegnamento «ritmato»
- Quanto tempo dedicare al trattamento della storia usando il testo
- Valutazione delle prestazioni dell'allievo
- Evtl. esercizio pratico: elaborazione di una lezione a scelta

## 2. Corso di aggiornamento per gli insegnanti di formazione matematico-scientifica

### **Tematica:**

Insegnamento della biologia nelle scuole secondarie

### **Responsabile:**

Prof. Otmaro Lardi, 7013 Domat/Ems

### **Orario:**

venerdi, 4 maggio 1990  
dalle ore 14.00 alle ore 17.00  
sabato, 5 maggio 1990  
dalle ore 08.00 alle ore 11.30

### **Luogo:**

Brusio, Scuole

### **Materiale occorrente:**

Testi d'insegnamento e/o quaderni di lavoro, materiale per scrivere, libretto di frequenza

### **Programma:**

- Discussione sui programmi e contenuti d'insegnamento nelle scuole secondarie
- Presentazione da parte degli insegnanti dei vari testi d'insegnamento usati attualmente nelle varie sedi scolastiche
- Esigenze personali riguardanti l'insegnamento della biologia
- Coordinazione lavori per un'eventuale elaborazione di un sussidiario di biologia per le scuole secondarie del Grigioni-italiano
- Lavoro di gruppo (possibilmente all'aperto) con applicazioni pratiche delle nuove guide naturalistiche

### **Convocazione:**

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domande di dispensazione dal corso sono di inviare in tempo utile, prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'Educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

N.B. Le lezioni di scuola del sabato omesse per seguire il corso devono essere recuperate o prima o dopo il corso.

# Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen

## **Region**

Ganzer Kanton

## **Kurspflichtig**

Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer

## **Leiter**

Jörg Stäuble, BfU, Bern  
und weitere Fachkräfte

## **Zeit**

Mittwoch, 21. März 1990, 08.15 bis 17.00 Uhr

## **Ort**

Chur

## **Programm**

- Statistik: Wo, wann, warum passieren Unfälle?
- Methodisch-didaktische Möglichkeiten zur Vermeidung von Unfällen
- Sportunfälle aus der Sicht der Medizin und der Physiotherapie
- Behandlung von Sportunfällen und Erste Hilfe

## **Aufgebot**

Die kurspflichtigen Turn- und Sportlehrer erhalten eine persönliche Einladung mit dem Kursprogramm und weiteren Informationen.

	Seite
<b>Kurse im Baukastenprinzip</b>	<b>18</b>
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1989/90	21
<b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>	
Kurs 54 Zur Psychologie der Oberstufenschülerinnen	23
Kurs 55 Kinder mit verschiedenen Muttersprachen in einem Kindergarten	23
Kurs 30 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	23
Kurs 56 Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh- Anwender (A) (Disentis)	24
Kurs 33 Informatik: Apple Macintosh-Anwendung in Unterrichts- vorbereitung und Schuladministration (A) (Filisur)	24
Kurs 31 Informatik: Fortsetzungskurs: «IBM/MS-DOS» (A)	25
Kurs 32 Einführung in die Informatik (A) (Landquart)	25
<b>Unterrichtsgestaltung</b>	
Kurs 4 Natur erfahren – Umwelt erleben: Frühling (KG, 1–6) (Kurs 3 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)	26
Kurs 35 Natur erfahren – Umwelt erleben: Sommer (KG, 1–6) (Kurs 4 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)	26
Kurs 6 Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	26
Kurs 7 Biologische Exkursion (A) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	27
Kuors 57 Biologia: Il splerin dal larsch (A)	27
Kurs 58 Steuern und Regeln in Theorie und Praxis (O) (auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)	27
Kurs 59 Schalensteine und Menhire um die Muota von Falera (A)	28
Kurs 36 Wege zur Mathematik 1./2. Klasse	28
Kurs 37 Wege zur Mathematik 3./4. Klasse	28
Kurs 38 Wege zur Mathematik 5./6. Klasse	29
Kurs 60 Arbeiten mit dem Lehrmittel «Welt der Wörter» (O)	29
Kurs 61 Künstlerisches Erarbeiten von Gedichten in der Schule (A)	30
Kurs 62 Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	30
Kurs 63 Der Museumskoffer (A)	30
Kurs 64 Umwelterziehung am Beispiel Abfall und Recycling (HWL) (Kurs 1 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	31
Kurs 65 Strom richtig gebrauchen (HWL) (Kurs 2 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	31

Kurs	66	Ökologisches Bauen / Baubiologie (HWL) (Kurs 3 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	31
Kurs	67	Festliches Flambieren (HWL)	31
Kurs	68	Koedukation im hauswirtschaftlichen Unterricht (HWL)	32

### Musisch-kreative Kurse

Kurs	40	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten	33
Kurs	41	Siebdruck (AL, A)	33
Kurs	42	Batik (AL)	33
Kurs	69	Stoffdruck (AL)	33
Kurs	70	Spielen in der Klasse (A)	34

### Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	22	Laboratorio manuale e teatrale (KG, A)	35
Kurs	44	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	35
Kurs	45	Schönes Stricken (Jacquard-Technik, mehrfarbiges Flächensticken) (AL)	35
Kurs	72	Schablonieren (AL)	35
Kurs	73	Marmorieren (AL)	35
Kurs	78	Drachen II: Delta, indischer Kämpfer (3–9) (Fortsetzungskurs)	36
Kurs	74	Marionetten bauen (AL, A) (Zernez)	36
Kurs	75	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel oder Ritzzeichnung) (4–6) Ilanz	36
Kurs	76	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel oder Ritzzeichnung) (4–6) Samedan	37
Kurs	77	Ton und Feuer – Erlebte Natur (KG)	37
Kurs	47	Heissluftballons I und II (3–9)	37

### Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	50	Bewegungserziehung auf der Primarschulstufe (1–6) (Landquart)	38
Kurs	51	Skitourenleiterkurs (A)	38
Kurs	79	Bewegungserziehung auf der Primarschulstufe (1–6) (Scuol)	38
Kurs	80	Bewegungserziehung auf der Primarschulstufe (1–6) (St. Moritz)	39
Kurs	25	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	39
Kurs	200	Regionalkurs «Fairplay – lehren, lernen, üben – im bis 220 Alltag anwenden»	40

<b>13. Bündner Sommerkurswochen 1990</b>	<b>43</b>
--	-----------

## Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
  
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.—
2 Tage	Fr. 40.—
3 Tage	Fr. 50.—
4 Tage	Fr. 60.—
5 Tage	Fr. 70.—
  
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
  
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
  
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
  
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grave malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - Corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
  
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

## **Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen**

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

---

## **Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni**

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. Al termine della frequenza di un tale corso, si dovrà inviare al Dipartimento dell'educazione, perfezionamento professionale degli insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, la seguente documentazione: libretto di frequenza e il numero del conto corrente postale o bancario, versamento.

## **99. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1990 in Stans**

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1990 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

---

## **99. Corsi d'aggiornamento nazionali maestri 1990 a Stans**

Secondo la decisione del Dipartimento del 1. giugno 1983 agli insegnanti e alle educatrici di scuola dell'infanzia dei grigioni che partecipano ai corsi nazionali d'aggiornamento maestri viene restituita la tassa di partecipazione al corso. I partecipanti ai corsi sono pregati, finiti corsi, di trasmettere al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1990 la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevute postali attestanti il versamento delle tasse di partecipazione e indicare i conti correnti postali o bancari, allegando un modulo di versamento.

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten 1.–6. Klasse	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Sinnliche Erfahrungen sind notwendig, wenn wir die Vorgänge in der Natur verstehen lernen wollen. Wir erproben Möglichkeiten in den vier Jahreszeiten.

8. 11. 1989 Nachmittag	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Herbst: Erde – Luft – Leben (Kurs Nr. 141)
---------------------------	---

17. 1. 1990 Nachmittag	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Winter (Kurs Nr. 3)
---------------------------	--

4. 4. 1990 Nachmittag	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Frühling (Kurs Nr. 4)
--------------------------	--

6. 6. 1990 Nachmittag	<b>Natur erfahren – Umwelt erleben</b> Sommer (Kurs Nr. 35)
--------------------------	---

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundar- schule)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
14. Februar 1990	<b>«Menschenkunde»:</b> Beispiele zum Buch von Dr. Paul Walder «Bau und Funktion unseres Körpers» (Kurs Nr. 5)

28. März 1990	<b>Einführung in das neue Lehrmittel «Biologie»</b> von Dr. Hansruedi Wildermuth (Kurs Nr. 6)
---------------	---

29./30. Mai 1990	<b>Botanische Exkursion für alle Stufen</b> 29. Mai: Einführung in Chur 30. Mai: Exkursion (Kurs Nr. 7)
---------------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Hauswirtschaftslehrerinnen	«Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
28. März 1990	<b>Umwelterziehung</b> am Beispiel Abfall und Recycling (Sabina Binder, Zizers) (Kurs Nr. 64)

2. Mai 1990	<b>Strom richtig gebrauchen</b> (Walter J. Zürcher, Zürich) (Kurs Nr. 65)
-------------	---

29. Mai 1990	<b>Ökologisches Bauen/Baubiologie</b> (Charlotte Rey, Langenbruck) (Kurs Nr. 66)
--------------	--

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung						Schuljahr 1989/1990	
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen			
13. September	Badminton	Chur «Giacometti»	TSLK GR				
19./20. September 1989	Turnberaterkurs Der Turnberater als Kursleiter «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Lenzerheide	STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt auch als FK «Fitness»)			
22. November 1989 29. November 1989	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse (Kurs Nr. 153) «Fairplay lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	Davos Chur	STG GR Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwoch- nachmittage			
8. November 1989	Jonglieren	Prättigau	TSLK GR	anlässlich der Generalver- sammlung TSLK			
Dezember 1989 bis März/April 1990	Regionalkurse zum Thema: «Fair play, lehren, lernen, üben und im Alltag anwenden»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage			
April/Mai 1990	Bewegungserziehung auf der Primarstufe (Kurs 50)	dezentralisiert	LTV GR	in den Turn- gruppen			
3.–5. Januar 1990	Skifahren – Bestandteil des Schul- sports (Kurs Nr. 23) Langlauf – Bestandteil des Schul- sports (Kurs Nr. 24)	Grüsch/Danusa Grüsch/Danusa	STK GR/Sportamt LTV GR	zählt auch als J+S-FK zählt auch als J+S-FK			

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
evtl. Frühling 1990	Tanzen im Schulturnen	Chur	TSLK	
21. März 1990	Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht der Volksschulen	Chur	TSLK GR und LTV GR (BISS)	Pflichtkurs für die Turnlehrer und Sportlehrer der Volksschulen
16.-21. April 1990	Skitourenleiterkurs (Kurs 51)	Monte Rosa-Gebiet	LTV GR	
Mai/Juni 1990	Mountainbike		TSLK GR	
30. Juli – 3. August 1990	Lehrersportwoche (Kurs S 43)	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als JS + FK «Fitness»
September 1990	Klettern		TSLK GR	

## Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

### Kurs 54

#### Zur Psychologie der Oberstufenschülerinnen (AL, HWL, A)

*Leiter*

Dr. Hans Studer, Kreuzgasse 83  
7000 Chur

*Zeit*

Donnerstag, 3./10. Mai 1990  
20.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die psychische und soziale Situation in der Vorpubertät, der Pubertät und der Adoleszenz  
Umgang mit belastenden Situationen im Unterricht auf der Oberstufe

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 12. April 1990

– Anregungen für den Kindergartenalltag

13. Juni:

- Mundart-, Deutsch- oder Romanischunterricht im Kindergarten
- Einerseits sollen die Kinder schnell die Schulsprache lernen, andererseits ihre Muttersprache nicht negieren

27. Juni:

- Interkulturelle Möglichkeiten im Kindergartenalltag als Bereicherung für alle Kinder
- Austausch von geeigneten Liedern, Versen, Geschichten, Bilderbüchern und Spielen

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 5. März 1990

### Kurs 55

#### Kinder mit verschiedenen Muttersprachen in einem Kindergarten

*Leiterin*

Silvia Hüsler-Vogt, Neumarkt 3  
8001 Zürich

*Zeit*

Mittwoch,  
21. März, 13./27. Juni 1990  
14.00 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 20.30 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

21. März:
- Kinder verschiedener Muttersprachen im Kindergarten – eine pädagogische Herausforderung
  - Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Eltern

### Kurs 30

#### Einführung in die Informatik (A)

*Leiter*

Markus Romagna, Winkel  
7204 Untervaz

*Zeit*

6./8./13./15./20./22./27./29. März,  
3./5. April 1990  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

#### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

#### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt)

*Kursgeld* Fr. 70.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 56**

#### **Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)**

##### *Leiter*

Markus Romagna, Winkel  
7204 Untervaz

##### *Zeit*

Mitwoch,  
2./9./16./23./30. Mai 1990  
13.30 bis 19.30 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Disentis

##### *Programm*

**Kursziel:**  
Mit Freude und Effizienz Lehrerarbeit am Apple Macintosh erledigen

##### **Voraussetzung:**

Computer-Kenntnisse auf Apple Macintosh (Informatik-Grundkurs)

#### Kursinhalt:

Schulspezifische Arbeit mit verschiedenen Apple-Programmen (Microsoft Word, Mac Draw 2, Excel, Superpaint, Scanner, weitere nach Bedarf). Gestalten von Arbeitsunterlagen – Computereinsatz in der Klassen- und Schuladministration. Datenaustausch zwischen den Programmen

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 6. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 33**

#### **Informatik: Apple Macintosh-Anwendung in Unterrichtsvorbereitung und Schuladministration (A)**

##### *Leiter*

Hans Stähler, Rufana, 7477 Filisur

##### *Zeit*

13. bis 17. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Filisur

##### *Programm*

MacWrite, MacPaint, MacDraw – Neue Versionen, neue Möglichkeiten  
RagTime – Gestaltung von Unterrichtsunterlagen  
FileMaker – Datenbank im Schulsinsatz  
Arbeiten mit dem Scanner

##### *Voraussetzung*

Im Kurs werden Computerkenntnisse auf dem Apple Macintosh vorausgesetzt (Besuch eines Informatik-Einführungskurses)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs 31**

#### **Informatik: Fortsetzungskurs: «IBM/MS-DOS» (A)**

*Leiter*

Walter Eschmann, Neubruchstr. 32  
7000 Chur

*Zeit*

10 Donnerstagabende ab  
8. März 1990  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Das DOS verstehen, den Computer beherrschen

- Hintergründe, Grundlagen
- Anwendungen, Befehle
- Konfigurationen, Installation
- Stapelverarbeitung

(In diesem Kurs werden IBM-Computer verwendet)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 32**

#### **Einführung in die Informatik (A)**

*Leiter*

George Schlegel, Pfaffengasse  
7206 Igis

*Zeit*

10 Donnerstagabende ab  
15. März 1990  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers

- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 24. Februar 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

## Unterrichtsgestaltung

### Kurs 4

#### Natur erfahren – Umwelt erleben: Frühling (KG, 1–6)

(Kurs 3 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)

##### Leiter

Prof. Otmaro Lardi, Via Calundis 15  
7013 Domat/Ems  
Prisca Bieler, Quadra  
7412 Scharans  
Walter Christe, Rossbodenstr. 43  
7015 Tamins  
Daniel Müller, Alpweg 2  
7307 Jenins  
Marianne Parpan, Postfach 61  
7078 Lenzerheide

##### Zeit

Mittwoch, 4. April 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur und Umgebung

##### Programm

Im Frühling sind auf jeder Schulstufe viele Entdeckungen über das «Erwachen der Natur» möglich. Durch verschiedene Feldbeobachtungen erarbeiten wir dieses Thema.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 14. März 1990

### Kurs 35

#### Natur erfahren – Umwelt erleben: Sommer (KG, 1–6)

(Kurs 4 des Baukastens «Natur erfahren – Umwelt erleben»)

##### Leiter

Prof. Ralph Manzanell  
Via Plazzas 11, 7402 Bonaduz  
Prisca Bieler, Quadra  
7412 Scharans

Walter Christe, Rossbodenstr. 43  
7015 Tamins  
Daniel Müller, Alpweg 2  
7307 Jenins  
Marianne Parpan, Postfach 61  
7078 Lenzerheide

##### Zeit

Mittwoch, 6. Juni 1990  
14.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### Programm

Im Sommer werden auf «Minisafaris» durch die nächsten Wiesen, Hecken und Tümpel viele Entdeckungen und Erlebnisse möglich. Experimente und Spiele bringen viele Erfahrungen, um die Wunder der Umgebung zu erkennen und sich daran zu freuen.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 14. Mai 1990

### Kurs 6

#### Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O)

(Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)

##### Leiter

Dr. Hansruedi Wildermuth  
Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

##### Zeit

Mittwoch, 28. März 1990  
14.15 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Chur

##### Programm

Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule. Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.

Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie.

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 5. März 1990

---

### **Kurs 7**

#### **Biologische Exkursion (A)**

(Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)

*Leiter*

Erwin Steinmann, Montalinstr. 15  
7000 Chur

*Zeit*

Dienstag/Mittwoch,  
29./30. Mai 1990  
29. Mai: 19.30 bis 21.00 Uhr  
30. Mai: 13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Tamins

*Programm*

Studium von Pflanzen und Tieren in verschiedenen Lebensgemeinschaften

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1990

---

### **Cuors 57**

#### **Biologia: Il splerin dal larsch (5–9)**

*Mneder*

Albert Gaudenz, Chöntschet 15A  
7524 Zuoz

*Data*

Marculdi, 25 avrigl 1990  
impü tenor convegno ün marculdi  
zievamezdi in gün (excursiun)  
14.00 fin las 17.30

*Lö:* Zuoz

*Program*

Pel 1990 as spetta tar nus darcho ün'invasiun dal splerin dal larsch.

Nus imprendains a cugnuscher pü a fuonz quist fenomen e discutains pussibiliteds da tratter giusta tematische i'l ram da biologia (exaimpels per experimaints in scuola, obbservaziuns i'l liber).

Adatto per la 5. fin la 9. classa.

*Cuosts pel cuors*

Taxa fr. 20.—

*Termin d'annunzcha*

31 marz 1990

---

### **Kurs 58**

#### **Steuern und Regeln in Theorie und Praxis (O)**

(auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)

*Leiter*

Roland Grigioni, Gassa surò  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

Mittwoch, 12./19. September 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Viele Geräte, die uns im Alltag oder in der Freizeit begegnen oder die wir zur Erleichterung unserer Arbeit einsetzen, sind heute durch Mikroprozessoren gesteuert: Verkehrsampeln, Waschmaschinen, Ölheizungen, Roboter, . . .

Geräte steuern heisst, ihren Funktionsablauf durch ein Programm eindeutig steuern. Die Software «LEGO-LINES» erlaubt es, die aus dem Legobaukasten gebauten Modelle (Ampelanlagen, Automatiktüren, Roboter, Sortieranlagen) mittels eines einfachen Eingaberasters, der auf den Bildschirm projiziert wird, ohne Kenntnis einer Programmiersprache zu steuern.

Das Thema «Steuern und Regeln» eignet sich zur Durchführung

- im Rahmen einer Sonderwoche
- im Physikunterricht
- Freifach Informatik

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist*  
22. August 1990

---

### **Kurs 59**

#### **Schalensteine und Menhire um die Muota von Falera (A)**

*Leiter*  
Ignaz Cathomen, Spel Crapgies  
7153 Falera

*Zeit*  
Mittwoch, 16. Mai 1990  
14.30 bis 17.50 Uhr

*Ort:* Falera

*Programm*  
Besammlung auf dem Parkplatz  
beim Dorfeingang

#### **1. Einführung**

- Die bronzezeitliche Siedlung auf der Muota von Falera
- Die Beziehung der bronzezeitlichen Kultstätten zu den späteren christlichen Kirchen und Kapellen

#### **2. Schalensteine und Menhire**

- Arten von Schalensteinen
- Bedeutung und Funktion von Megalithen und Menhiren (Alignements, Chromlechs)
- Besichtigung und Erklärung der Megalithe, Schalensteine und Alignements rund um die Muota

#### **3. Besichtigung der Kirche St. Remigius**

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist*  
30. April 1990

### **Kurs 36**

#### **Wege zur Mathematik 1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 6. bis 10. August statt [Kurs S 9].)

*Leiter:*  
Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53  
8708 Männedorf

*Zeit*  
2. bis 6. Juli 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

### **Kurs 37**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 6. bis 10. August 1990 statt [Kurs S 10].)

*Leiter*

Ursula Carisch, 7134 Obersaxen-  
Markal  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53  
8708 Männedorf

*Zeit*

2. bis 6. Juli 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Folgende Teilthemen werden be-  
handelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teil-  
barkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern,  
Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstel-  
len)

Ziel des Kurses ist es, den Teilneh-  
mern eine möglichst praxisbezogene  
Einführung in das Lehrmittel «Wege  
zur Mathematik 3./4. Klasse» zu ver-  
mitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990.

---

**Kurs 38**

**Wege zur Mathematik  
5./6. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 6. bis  
10. August 1990 statt [Kurs S11])

*Leiter*

Beat Grond, 7537 Müstair  
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstr. 53  
8708 Männedorf

*Zeit:*

2. bis 6. Juli 1990  
08.15 bis 11.45 und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege  
zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funk-  
tionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit  
didaktischem Material und der Ein-  
satz besonderer Übungs- und Un-  
terrichtsformen besprochen.

*Kursgeld:* —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

**Kurs 60**

**Arbeiten mit dem Lehrmittel  
«Welt der Wörter» (O)**

*Leiter*

Walter Flückiger, Autor des  
Lehrmittels «Welt der Wörter»  
Konrad-Hitz-Strasse, 8816 Hirzel  
Josef Nigg, Sekundarlehrer  
Büelweg 62, 7204 Untervaz

*Zeit*

Montag, 23. April 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Informationen zum Lehrmittel  
«Welt der Wörter»
- Konkrete Schreibenlässe aus dem  
Lehrmittel «Welt der Wörter»

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 31. März 1990

## **Kurs 61**

### **Künstlerisches Erarbeiten von Gedichten in der Schule (A)**

#### *Leiter*

Livio Andreina, Dammstrasse 14b  
6009 Luzern

#### *Zeit*

Freitag/Samstag, 11./12. Mai 1990

Freitag, 11. Mai:

17.00 bis 21.30 Uhr

mit einer Verpflegungspause

Samstag, 12. Mai:

13.30 bis 21.00 Uhr

mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Unser Sprachbereich umfasst ca. 32 verschiedene Laute. Sie bilden die Grundlage für das, was wir als Sprache erkennen. Wie das Spiel mit diesen Bauelementen der Sprache zur künstlerischen Gestaltung von Gedichten führt, steht im Mittelpunkt des Kurses.

- Erleben der verschiedenen Charaktere der Laute
- das Spielen mit Lauten
- das Gedicht als Komposition von Lauten
- Dramatisierung dieser Gedichte

*Kursgeld:* Fr. 15.—

#### *Anmeldefrist*

20. April 1990

---

## **Kurs 62**

### **Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)**

#### *Leiter*

Dr. Jachen Curdin Arquint  
Malixerstrasse 50, 7000 Chur  
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria  
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

#### *Zeit*

Mittwoch, 5. September 1990

14.00 bis 21.00 Uhr

mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Zernez

#### *Programm*

und weitere Informationen siehe  
Schulblatt Nr. 5/90

---

## **Kurs 63**

### **Der Museumskoffer (A)**

#### *Leiterin*

Yvonne Höfliger

Bündner Kunstmuseum, Postplatz  
7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 14./21./28. März 1990

14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Wir beschäftigen uns mit dem Koffer und seinem Inhalt, wie wir es später mit unseren Schülern tun und dann noch einmal neu erleben.

*14. März:* Das Würfelspiel und ein Rundgang durch die Sammlung. Wir «entdecken» die Bilder aus dem Spiel. Bildung von Arbeitsgruppen mit den Ideenblättern.

*21. März:* Die Begegnung mit Kunstwerken aus dem Spiel. Auswahl aufgrund der Materialsammlung aus den Ideenblättern. Erleben der Kunstwerke auf verschiedenen Ebenen.

*28. März:* «Wunschkonzert»: Vertiefung oder Weiterführung von Themen aus den beiden vorangegangenen Nachmittagen.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

#### *Anmeldefrist*

3. März 1990

## **Kurs 64**

### **Umwelterziehung am Beispiel Abfall und Recycling (HWL)**

(Kurs 1 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

*Leiterin*

Sabina Binder-Marti  
Im Rosengarten 8, 7205 Zizers

*Zeit*

Mittwoch, 28. März 1990  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Was ist Abfall
- Abfallthesen:
  - vermeiden
  - wiederverwerten  
(Voraussetzungen für  
Recycling:  
Möglichkeiten zu beachten)
  - entsorgen
- Problematik der Umwelterziehung

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 10. März 1990

---

## **Kurs 65**

### **Strom richtig gebrauchen (HWL)**

(Kurs 2 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

*Leiter*

Walter J. Zürcher  
Postfach (INFEL), 8023 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 2. Mai 1990  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Mensch und Energie

- Rationeller Energieeinsatz im Haushalt (z. B. Kochen, Konservieren, Beleuchtung, Geschirrspülen, Waschen usw.)
- Graue Energie
- Zukunft – was lässt sich verwirklichen?

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 11. April 1990

---

## **Kurs 66**

### **Ökologisches Bauen / Baubiologie (HWL)**

(Kurs 3 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

*Leiterin*

Charlotte Rey, c/o Ökozentrum  
Schwengistrasse 12  
4439 Langenbruck

*Zeit*

Dienstag, 29. Mai 1990  
17.00 bis 20.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Baubiologie – ökol. Bauen:
  - Begriffsklärung
  - Einführung in die Thematik (Referat, Dias)
- Beurteilung von Baumaterialien, Oberflächenbehandlung und Wohntextilien nach ökologischen Gesichtspunkten

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 9. Mai 1990

---

## **Kurs 67**

### **Festliches Flambieren (HWL)**

*Leiterin*

Ruth Grasshofer, Masanserstrasse 35  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 18./25. April 1990  
15.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

- Festliches Flambieren
- die dafür notwendigen Geräte
  - was kann flambiert werden?
  - vom richtigen Umgang mit Spirituosen

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 31. März 1990

---

**Kurs 68**

**Koedukation im  
hauswirtschaftlichen  
Unterricht (HWL)**

(Nachmittagsprogramm an der Jahresversammlung der Hauswirtschaftslehrerinnen)

*Leiter*

Pia Kasper, Hermikonstrasse 27  
8600 Dübendorf  
Mitglieder der Bündner Arbeitsgruppe «Koedukation»

*Zeit*

Mittwoch, 14. März 1990  
14.00 bis 16.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Historische Informationen: Entstehung und Entwicklung der Koedukation
- Berichte von der Arbeit der Arbeitsgruppe Koedukation, Zukunftsperspektiven
- Erfahrungen mit der Koedukation aus der Praxis

*Kursgeld:* —.—

*Anmeldefrist:* 2. März 1990

**Kurs 81**

**Erlebte Urgeschichte im  
«Pfahlbauland» in Zürich**

(Besuch der Freilichtausstellung  
«Pfahlbauland» in Zürich)

*Leiter*

Projektleiter des Pfahlbaulandes und  
Christian Foppa, Aspermontstrasse 9  
7000 Chur

*Zeit*

Dienstag, 14. August 1990  
Reise mit der SBB nach Zürich:  
Chur ab 07.17 Uhr  
Zürich an 08.50 Uhr  
Zürich ab 17.10 Uhr  
Chur an 18.43 Uhr

*Ort*

Freilichtausstellung «Pfahlbauland»  
in Zürich

*Programm*

- Allgemeine Führung
- Lektionen: Textil, Keramik, Archäologie, evtl. Bronzeguss
- Steinzeitwerkstätte

*Kursgeld*

Fr. 55.— (inkl. Bahnbillett und Eintritt ins «Pfahlbauland»)  
Fr. 40.— für Inhaber des Halbpreisabonnementes

*Anmeldefrist:* 26. Mai 1990

---

## Musisch-kreative Kurse

### Kurs 40

#### Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

*Leiter*

Rico Peterelli, Seminarlehrer  
Haldenweg 5, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 28. März, 4. April 1990  
13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

- Anwendung des Orffinstrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitung zu Liedern im Kindergarten
- Improvisation

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 12. März 1990

---

### Kurs 41

#### Siebdruck (AL, A)

*Leiter*

Peter Flury, Ziegelgut 15  
7206 Igis

*Zeit*

Mittwoch, 21./28. März,  
4. April 1990  
14.15 bis 19.15 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

- Herstellen einer eigenen Siebdruckausrüstung
- Kennenlernen von verschiedenen Techniken
- Druck auf Papier und Stoff (individuelles Arbeiten!)

*Kursgeld:* Fr. 190.—

(inkl. Siebdruckausrüstung)

---

*Anmeldefrist:* 1. März 1990

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### Kurs 42

#### Batik (AL)

*Leiterin*

Heidi Odoni, Wingertweg 10  
7015 Tamins

*Zeit*

Mittwoch, 21./28. März,  
4. April 1990  
13.30 bis 21.30 Uhr mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Schiers

*Programm*

- Beispiele für den Lehrerordner
- Gegenstände nach Wahl

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 1. März 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### Kurs 69

#### Stoffdruck (AL)

*Leiterin*

Silvia Weber, Badenerstrasse 11  
8104 Weiningen

*Zeit*

Mittwoch, 14./21. März,  
4./11. April 1990  
14.00 bis 21.30 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Danis

*Programm*

- Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen
- Pflanzendruck (Stempel)

- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1990

---

## **Kurs 70**

### **Spiele in der Klasse (A)**

#### *Leiter*

Stefan Eugster, Lindenhof 2  
8307 Effretikon

#### *Zeit*

Mittwoch, 9./16./23. Mai 1990  
13.30 bis 21.00 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Spiele ist ein wichtiges Mittel zur Entwicklung von Individualität und Kreativität, von sozialer Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit.

Aus dem Inhalt:

- Kreisspiele, Bewegungsspiele
- fächerbezogene Spiele
- Interaktions- und Kommunikationsspiele
- Spiele für zwischendurch
- Spiele mit einfachem Material
- Spiele für Grossgruppen
- New Games
- Spielveränderung
- Literatur

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 12. April 1990

---

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Corso 22

#### Laboratorio manuale e teatrale (KG, A)

*Responsabile*

Piero del Bondio, 7608 Castasegna

*Data*

Mercoledì 28 marzo / 4 aprile 1990  
dalle ore 14.00 alle 17.00

*Luogo:* Poschiavo

*Programma*

Come costruire con materiali di ricupero delle marionette e come muoverle

*Tassa del corso:* fr. 20.—

*Scadenza dell'iscrizione*

10 marzo 1990

*Kursträger:* BVHU

---

### Kurs 44

#### Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

*Leiterin*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 2./9./16. Mai 1990  
13.45 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, Zuschneiden der Lederteile und Zusammennähen in verschiedenen Techniken.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 9. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

### Kurs 45

#### Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

*Leiterin*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

*Zeit*

Mittwoch, 9. Mai 1990  
13.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Küblis

Dieser Kurs ist besetzt!

---

### Kurs 72

#### Schablonieren (AL)

*Leiterin*

König-Mathis Silvia, Crasta Mora C  
7502 Bever

*Zeit*

Mittwoch, 30. Mai 1990  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Pontresina

*Programm*

- Probedruck mit einfachem Muster
- Gegenstand bedrucken
- Möglichkeiten zum Kombinieren mit anderen Drucktechniken

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 7. Mai 1990

---

### Kurs 73

#### Marmorieren (AL)

*Leiterin*

Heidi Odoni, Wingertweg 10  
7015 Tamins

*Zeit*

Mittwoch, 2./9./16. Mai 1990  
2. Mai: 14.00 bis 19.00 Uhr  
9./16. Mai: 14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Danis

*Programm*

Einführung in die Färbetechnik (Papier und Seide) mit Ölfarben auf Kleistergrund.

Zwei Nachmittage sind für verschiedene Arbeiten (Faltschachteln, Tüten, Fotoalben usw.) aus gefärbtem Papier und Stoff vorgesehen.

*Kursgeld:* Fr. 45.—

*Anmeldefrist:* 1. April 1990

---

**Kurs 78**

**Drachen II:  
Delta, indischer Kämpfer (3–9)  
(Fortsetzungskurs)**

*Leiter*

Dumeng Secchi, 7554 Sent

*Zeit*

Mittwoch, 21./28. März 1990  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Igis

*Programm*

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Fortsetzungskurs für Leute, die schon mit einfachen Drachen gespielt haben.

1. Nachmittag

Der Delta, ein Klassiker unter den modernen Drachen.

Lässt der Wind nach, gleitet er wie ein Flugzeug – hat er wieder Zug auf der Leine, steigt er als Drachen hoch.

2. Nachmittag:

Der indische Kampfdrachen, ein Kleinod aus der östlichen Tradition. Im Gegensatz zu anderen Drachen,

die zum ruhigen Betrachten einladen, fordert dieser Typ Reaktion, Geschick und Fingerspitzengefühl.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 3. März 1990

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs 74**

**Marionetten bauen (AL, A)**

*Leiterin*

Marianne Melcher, 7551 Ftan

*Zeit*

Freitag, 7./14./21./  
28. September 1990  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

1. modellieren
2. schleifen und malen
3. Perücke und Körper
4. zusammensetzen – anziehen und aufhängen

*Kursgeld:* Fr. 95.—

*Anmeldefrist:* 15. August 1990

---

**Kurs 75**

**Werken zur Urgeschichte:  
Steinbearbeitung (Meissel und  
Ritzzeichnung) (4–6)**

*Leiter*

Christian Foppa, Aspermontstrasse 9  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 14. März 1990  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

### *Programm*

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schiefertafel. Wir schleifen auf einer Sandsteinplatte einen Meissel aus Tonschiefer.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1990

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 76**

#### **Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)**

##### *Leiter*

Christian Foppa, Primarlehrer  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

##### *Zeit*

Mittwoch, 4. April 1990  
15.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Samedan

##### *Programm*

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schiefertafel.

Wir schleifen auf einer Sandsteinplatte einen Meissel aus Tonschiefer.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

(inkl. Sandsteinplatte)

*Anmeldefrist:* 15. März 1990

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 77**

#### **Ton und Feuer – Erlebte Natur (KG)**

##### *Leiter*

Anne Käthi Keller  
Herrengasse 4, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl  
Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

### *Zeit*

Freitag, 4./11./18. Mai,  
1. Juni 1990

17.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 2. Juni 1990:

Arbeitszeit nach Absprache

*Ort:* Chur

### *Programm*

- Ton suchen, aufbereiten, mischen, färben . . .
- Ton gestalten: elementare Gefässe und urtümliche Spielobjekte
- Ton brennen: Bauen eines einfachen Ofens im Freien

*Kursgeld:* Fr. 75.—

*Anmeldefrist:* 9. April 1990

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 47**

#### **Heissluftballons I und II (3–9)**

##### *Leiter*

Dumeng Secchi, 7554 Sent

##### *Zeit*

4./11. April 1990  
13.30 bis 18.15 Uhr

*Ort:* Samedan

##### *Programm*

Bunte Seidenpapierballone von ganz klein bis ganz gross: Am ersten Nachmittag die goldene Mitte (ca. 1 m<sup>3</sup>), dann die beiden Extreme: ein Miniballon als fliegender Lampion für den Abend und ein «Jumbo» von 8 m<sup>3</sup>.

Ist es genügend windstill, lassen wir sie gleich draussen steigen, sonst veranstalten wir einen «gefesselten Aufstieg» in der Turnhalle.

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 19. März 1990

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

## Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

### Kurs 50

#### Bewegungserziehung auf der Primarschulstufe (1–6)

##### Leiterin

Lisa Brugger, Wiesentalstrasse 91  
7000 Chur

##### Zeit

Dienstag, 10. April 1990  
17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Landquart

##### Programm

Sporterziehung auf der Primarschulstufe am Beispiel der Leichtathletik

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 19. März 1990

Kursträger: BISS

- Montag, 16. April 1990:  
Anreise Saas Fee; Übernachten Saas Fee
  - Dienstag, 17. April 1990:  
Mittelallalin Allalinhorn; Britanniahütte
  - Mittwoch, 18. April 1990:  
Strahlhorn; Fluhalp
  - Donnerstag, 19. April 1990:  
Cima di Jazzi; Monte Rosa-Hütte
  - Freitag, 20. April 1990:  
Ludwigshöhe, Piramide Vincent; Mantovahütte Italien
  - Samstag, 21. April 1990:  
Signalkuppe Zermatt; Heimreise
- Zusätzlich kann man, bei guten Verhältnissen, weitere Viertausender besteigen.

Kursgeld: Fr. 200.—

Dieser Kurs ist besetzt!

### Kurs 51

#### Skitourenleiterkurs (A)

##### Leiter

Toni Trummer, Bergführer  
Casa Nova, 7276 Davos Frauenkirch

##### Zeit

16. bis 21. April 1990

##### Ort

Monte Rosa-Gebiet; Ausgangspunkt: Saas Fee

##### Programm

Vorbereitung und Planung von Skitouren (Orientierungsmittel)  
Vorsichtsmassnahmen und Beurteilung der Lawinengefahr (Instruktion LVS, Schneeprofil, Rutschkeil, Bau von Rettungsimprovisationen)  
Alpine Skitechnik und Alpinetechnik (sicheres Skifahren abseits der Piste, Seiltechnik, Seilfahren, Gletscherspaltenrettung)

### Kurs 79

#### Bewegungserziehung auf der Primarschulstufe (1–6)

##### Leiter

Constant Sarott, Chesa Colina  
Via Quadrellas, 7503 Samedan

##### Zeit:

Mittwoch, 30. Mai 1990  
14.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Scuol

##### Programm

Sporterziehung auf der Primarschulstufe am Beispiel der Leichtathletik

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 5. Mai 1990

Kursträger: BISS

## **Kurs 80**

### **Bewegungserziehung auf der Primarschulstufe (1–6)**

*Leiter*

Reto Matossi, Via Mezdi 12  
7500 St. Moritz

*Zeit*

Mittwoch, 6. Juni 1990  
14.00 bis 16.00 Uhr

*Ort:* St. Moritz

*Programm*

Spporterziehung auf der Primarschulstufe am Beispiel der Leichtathletik

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 14. Mai 1990

*Kursträger:* BISS

---

## **Kurs 25**

### **Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe**

*Leiter*

Roman Bezzola, Via Somplaz  
7512 Champfèr

*Zeit*

Mittwoch, 6. Juni 1990  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Davos Platz

*Programm*

Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe:  
– Karneval der Tiere  
– Übungen mit verschiedenen Geräten

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 16. Mai 1990

Gemeldete Regionalkurse						«Fairplay lehren, lernen, üben – im Alltag anwenden»	
Kurs-Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter und Klassenlehrer	Kursdaten			
200	Münstertal und Zernez	Müstair	Thanei Reto, Thom Duri, Conrad G. Carlo, Vital J. Duri	29. November 1989 Mittwochnachmittag			
201	Bernina	Poschiavo	Menghini Renato, Rada Astrid, Cramerer Alberto	November 1989 – Februar 1990			
202	Cadi II	Danis	Rey Andres	8./15./22. Dezember 1989			
203	Vals	Vals	Cramerer Evaristo	12. und 19. Dezember 1989			
204	Vorderprättigau	Schiers Grüsch	Steiner Hans Michel	16. und 18. Januar 1990 23. und 25. Januar 1990			
205	Klosters	Klosters	Allemann Jöri, Guidon Claudio, Bordoli Urs	im Januar 1990 3 Montagabende			
206	Davos	Davos Platz Sporthalle Arkaden	Kindschi Nic, Mani Herbert, Buchli Hanspeter, Schärer Peter	29. 1./26. 1./2. 2./9. 2./ 16. 2. 1990 jeweils von 17.15 bis 18.30 Uhr			
207	Albula und Sursès	Savognin	Dosch Pauli, Kunz Lothar, Stecher Thomas, Parpan Guido	Januar und Februar 1990			
208	Calanca und Mesolcina	Soazza	Succetti Lino Furger Maurizio	21. und 28. März 1990 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr			

## Gemeldete Regionalkurse

«Fairplay lehren, lernen, üben –  
im Alltag anwenden»

Kurs-Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter und Klassenlehrer	Kursdaten
209	Scuol	Scuol	Rauch Michel, Herwig Schmied, Müller Gianin	
210	Thusis und Domleschg	Thusis und Paspels	Bass Emil, Rosenkranz Herbert	April bis Mai 1990
211	Chur I und II	Chur, Schulhäuser der Stadtschulen Chur	Gasser Heinz, Roffler Heinz, Haller Hansruedi, Gross Reto, Bahrampoori Iradj, Näf Paul, Pfister Hermann, Hassler Claudio, Zentralli Tommaso, Gianoli Lorenzo, Scherrer Iri, Hartmann Christine, Künzler Fritz	Januar und Februar 1990 detailliertes Programm erfolgt später
212	Churwalden	Churwalden	Lanfranchi Valerio, Capatt Annabarbla, Hunziker Daniel, Z'graggen Barbara	Januar und Februar 1990
213	Schanfigg	Arosa	Eschmann Christian, Wieland Silvia, Wasescha Stefan	17. und 24. Januar 1990 jeweils Mittwoch ab 16.00 Uhr
214	Rheinwald/Schams/Avers	Splügen	Menn Johann, Hänzi Richard, Schädler Maria	17. Januar 1990 von 13.00 bis 18.30 Uhr
215	Fünf Dörfer (Haldenstein/Trimmis/Untervaz)	Trimmis	Russi Edy Beeli Andrea	9./16./23. und 30. 1. 1990 jeweils Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Gemeldete Regionalkurse		«Fairplay lehren, lernen, üben – im Alltag anwenden»			
Kurs-Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter und Klassenlehrer	Kursdaten	
216	Grub I und II (Ilanz und Flims)	Ilanz	Hasler Markus, Deflorin Rico	16. und 23. Januar 1990	
217	Lugnez	Cumbel/Morissen Scola «Suschnaus»	Caduff Armin, Cavegn Elsa, Casanova Veronica	Januar 1990	
218	V Dörfer (Zizers, Landquart)	Landquart	Bebi Walter	Januar bis März 1990 Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr	
219	Trin/Rhazüns	Domat/Ems und Rhazüns	Rütsche Stefan, Riedi Richard Cathomen Renata, Götz Beat	Januar, Februar, März 1990	
220	Cadi I	Disentis/Mustér	Flepp Bruno, Monn Hans, Decurtins Esther	13./20. und 27. Januar 1990	

### 13. Bündner Sommerkurswochen 1990 (30. Juli–10. August)

Anmeldefrist: 30. April 1990 (Kurse S 36 und S 37: 28. Februar 1990!)

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.–3. 8.	Zeit 6.–10. 8. 90
S 2	Lernen zu lernen: Individualisieren und Gemeinsamkeit Urs Stettler, Kehrsatz	A	5	– – – – –	– – – – –
S 3	Ganzheitliches Lernen unter erschwerten Umständen Markus und Maria Schmid, Chur	KK/SO	4½	– – – – –	– – – – –
S 4	Entspanntes und selbstorganisiertes Lernen Markus und Maria Schmid, Chur	A	5	– – – – –	– – – – –
S 5	Mentorenkurs 1990 Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur (Dieser Kurs ist besetzt. Gruppe 2 vom August 1989!)	1–6	3	– – – – –	– – – – –
S 6	Kurs für Praxiskindergärtnerinnen Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Annatina Campell, Chur; Lisa Mazenauer, Landquart; Marianne Parpan, Lenzerheide; Aenni Gysin, Meikirch + ...	KG	5	– – – – –	– – – – –
S 7	Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» Dr. Jürgen Reichen, Basel	1–2	4½	– – – – –	– – – – –
S 8	Werkstattunterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden/BE; Brigitte Blaser, Bern	1–3	5	– – – – –	– – – – –
S 9	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	1–2	5	– – – – –	– – – – –

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7. - 3. 8.	Zeit
S 10	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Caflisch, Laret; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	3/4	5		6.-10. 8. 90
S 11	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5/6	5		
S 12	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		
S 13	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		
S 14	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» Theo Tschopp, Olten	Sek	1		
S 15	«Die Römer in Graubünden» Gerhard Würzler, Schiers; Christian Foppa, Chur	4-6	4½		
S 16	Krisenherd Nahost Franz Ehrler, Buttisholz	0	5		
S 17	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur	4-6	5		
S 18	Physik mit einfachen Mitteln Peter und Alice Singer, Zernez	0	4½		
S 19	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur	A	3		
S 20	Einführung in die Informatik (Apple) Roland Grigioni, Domat/Ems	KG, A	4½		

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.-3. 8.	Zeit 6.-10. 8. 90
S 21	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender Markus Romagna, Untervaz	KG, A	5		-- -- -- --
S 22	Einführung in die Informatik (Atari) Jacques Rimann, Trin	KG, A	4½	-- -- -- --	
S 23	Informatik: Desktop-Publishing auf dem Atari Jacques Rimann, Trin	KG, A	5		13.-17. 8.!
S 24	Einführung in die Informatik (IBM) Hansueli Berger, Thusis	KG, A	4½	-- -- -- --	
S 25	Informatik: Fortsetzungskurs «IBM/MS-DOS» Walter Eschmann, Chur	KG, A	5		-- -- -- --
S 26	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen Heinrich von Bergen, Bern	KG, A	5		-- -- -- --
S 27	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hans-Jakob Becker, Kaltbrunn; evtl. Jost Nussbaumer, Mörschwil	1-3	5		-- -- -- --
S 28	Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe Klaus Bergamin, Davos; Rosmarie Haueter, Chur	5-9	3		-- -- --
S 29	Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht Nelly Lehmann, Hölstein	4-9	4½	-- -- -- --	
S 30	Marionettenbau und -spiel Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	4½	-- -- -- --	
S 31	Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung Hanspeter Bleisch, Henggart	KG, A	5		-- -- -- --
S 32	Video-Werkstatt (Filmen mit Video) Hans-Jörg Riedi, Chur	KG, A	4½	-- -- -- --	

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	30. 7.-3. 8.	Zeit 6.-10. 8. 90
S 33	Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Scheiben, Handaufbau, Giessen Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	4½	---	---
S 34	Keramikkurs II: Brennen und Glasieren Sabine Teuteberg, Basel/London	KG, A	5	---	---
S 35	Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente Matthias Wetter, Ossingen	KG, A	5	---	---
S 36	Bau einer Holzdrehbank Peter Luisoni, Schiers	O	4½	---	---
S 37	Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank Peter Luisoni, Schiers	O	5	---	---
S 38	Metallarbeiten: Grundkurs I. Teil Valerio Lanfranchi, Churwalden	O	5	---	---
S 39	Seidenmalerei I: Grundkurs Ursula Steiner, Henggart	AL, A	4½	---	---
S 40	Seidenmalerei II: Fortsetzungskurs Ursula Steiner, Henggart	AL, A	3	---	---
S 41	Kleider nähen Elisabeth Mürger, Chur	AL	5	---	---
S 42	Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht? Barbara Zumstein, Luzern	HWL	5	---	---
S 43	Sommersportwoche in Zuoz Hans Tanner, Trimmis	A	5	---	---
S 44	1-2 corsi in lingua italiana	A		---	---

## **Kurs S 2**

### **Lernen zu lernen: Individualisieren und Gemeinsamkeit (A)**

#### *Leiter*

Urs Stettler, Mätelistrasse 3  
3122 Kehrsatz

#### *Zeit*

Vorbesprechung:

Mittwoch, 30. Mai 1990  
16.00 bis 19.00 Uhr

#### 1. Kursteil:

30. Juli bis 3. August 1990  
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei)

#### 2. Kursteil:

Herbst 1990 nach Vereinbarung

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Kinder sollen als Individuen wahr-  
genommen werden. Sie sollen als  
Individuen geben/ausdrücken kön-  
nen. Sie sollen erfahren, dass indivi-  
duelle Entfaltung nur in einer Ge-  
meinschaft mit andern Menschen  
möglich ist.

#### Mögliche Kursinhalte:

Arbeit exemplarisch an einem per-  
sönlichen Schwerpunkt

- Rollenverständnis der Lehrperson
- Unterrichtsform (Werkstatt-/  
Wochenplan-/Projektunterricht/  
lernen zu lernen
- Lernumgebung
- Beurteilen/Bewerten

Die Teilnehmer/innen sollen im  
Kurs Gelegenheit haben, selber Er-  
fahrungen in individualisierenden  
und gemeinschaftsbildenden For-  
men zu machen. Sie sollen die erar-  
beiteten Ansätze im Unterricht ein-  
setzen und Erfahrungen darüber  
austauschen können. (Deshalb die  
Zweiteilung des Kurses.)

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

## **Kurs S 3**

### **Ganzheitliches Lernen unter erschwernten Voraussetzungen (Kleinklassenlehrer, A)**

#### *Leiter*

Markus Schmid, kant. Schulpsycho-  
loge, 7000 Chur  
Maria Schmid-Spirig  
Heilpädagogin, 7000 Chur

#### *Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!)

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Die in letzter Zeit entstandenen  
Lernkonzepte, wie die «Suggesto-  
pädie», die «Edu-Kinestetik» oder  
auch das «Neurolinguistische  
Selbstorganisieren» (NLS), sind alle  
im Grenzbereich von Psychothera-  
pie und Pädagogik angelegt. Immer  
steht am Anfang die Frage, wie ein-  
em Lerner geholfen werden kann,  
Zugang zu finden zu blockierten,  
versperrten oder nicht entfaltenen  
Entwicklungsmöglichkeiten. So be-  
sehen, bieten sich diese Ansätze  
besonders auch für die Arbeit in  
Kleinklassen an.

Wie diese – mit Berücksichtigung  
der erschwernten psychosozialen  
Bedingungen – konkret in den heil-  
pädagogischen Unterricht integriert  
werden können, ist unser gemeinsa-  
mes Wochenthema.

*Kursgeld:* Fr. 90.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

## **Kurs S 4**

### **Entspanntes und selbstorgani- siertes Lernen (A)**

#### *Leiter*

Maria Schmid-Spirig  
Heilpädagogin, 7000 Chur

Markus Schmid, Schulpsychologe,  
7000 Chur

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wie kann der Schüler möglichst viele seiner Fähigkeiten im schulischen Lernen entfalten? Wie kann er Zugang finden zu bisher verdeckten oder gar blockierten Ressourcen?

Ganzheitliche Lernkonzepte («Suggestopädie», «NLP», u. a.) ermöglichen durch Einbezug von Entspannung, Imagination, Musik, Körpersprache und Bewegung, lernhemmende Einflüsse abzubauen. Wir verstehen diese Zugangsweisen als Grundlagen und Wegbereiter für eigenständiges und selbstorganisiertes Lernen.

Im Kurs möchten wir Möglichkeiten aufzeigen, wie beide Aspekte – entspanntes und selbstverantwortetes Lernen – verknüpft und im Unterricht verwirklicht werden können.

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

**Kurs S 7**

**Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» (1–2)**

*Leiter*

Dr. Jürgen Reichen  
Wielandplatz 10, 4054 Basel

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
(Achtung: Der Nachmittag des  
1. August ist kursfrei!)

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung in Theorie und Praxis der Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben». Anhand des Lehrgangsmaterials werden die lesedidaktischen, lernpsychologischen und schulpädagogischen Grundlagen der Methode vermittelt.

Dabei ist die Frage leitend:  
Was heisst eigentlich Lesen und wie können es Kinder selbstgesteuert lernen?

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

**Kurs S 8**

**WERKSTATT-UNTERRICHT  
(1–3)**

**(neben dem Fachbereich  
Sprache eignet sich auch «Heimatunterricht»!)**

*Leiter*

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12  
3132 Riggisberg  
Barbara Affolter, Schulhaus  
3657 Schwanden bei Sigriswil  
Brigitta Blaser, Wylersstrasse 77  
3014 Bern

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Werkstatt-Unterricht (WS-U) ist eine Form von individualisierendem Unterricht. Damit kann der Lehrer den individuellen Fähigkeiten der Schüler vermehrt gerecht werden und wichtige Aspekte wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und soziales Verhalten fördern.

Der Kurs beinhaltet folgende Ziele:  
– Einstieg in die Unterrichtsform  
WS-U (Vorbereitungsnachmittag)  
(Termin noch offen)

- Kriterien kennenlernen, die dem WS-U zu Grunde liegen
- Herstellen einer eigenen Werkstatt in Gruppen
- Ideenvielfalt: WS-U gewinnt sehr an Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

### **Kurs S 9**

#### **Wege zur Mathematik 1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 2. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 36)

*Leiter*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich  
Willi Eggimann, Schrau  
7220 Schiers  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme

- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

### **Kurs S 10**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 37)

*Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin  
7411 Sils i. D.  
Peter Caflisch, Lehrer  
Haus Guijus, 7265 Davos Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

## **Kurs S 11**

### **Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom  
2. bis 6. Juli 1990 statt, Kurs 38)

#### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### *Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege  
zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit  
didaktischem Material und der Ein-  
satz besonderer Übungs- und Un-  
terrichtsformen besprochen.

*Kursgeld: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 30. April 1990*

---

## **Kurs S 12**

### **Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die erste Realklasse**

#### *Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

#### *Zeit*

Donnerstag, 9. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

- Aufbau des Lehrmittels, Grund-  
ideen
- Neue Strukturen
- Neue Einführungen
- Planung mit dem neuen Lehr-  
mittel

#### *Wichtig*

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue  
St. Galler Mathematiklehrmittel im  
Unterricht einsetzen wollen, müssen  
einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld: Fr. —.—*

*Anmeldefrist: 30. April 1990*

---

## **Kurs S 13**

### **Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse**

#### *Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

#### *Zeit*

Freitag, 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

Rechenteil:

- Arbeit mit dem Taschenrechner  
Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
  - Gesetzmässigkeiten
  - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des  
MR 3
- Planungsfragen

#### Geometrieteil:

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

#### *Wichtig*

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

#### **Kurs S 14**

##### **Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (O)**

#### *Leiter*

Theo Tschopp, Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

#### *Zeit*

Donnerstag, 9. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag)

#### *Wichtig*

Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

#### **Kurs S 15**

##### **Die Römer in Graubünden (4–6)**

#### *Leiter*

Gerhard Würigler, Blumenacker  
7220 Schiers

#### Christian Foppa

Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

#### *Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990

Achtung: der **Nachmittag** des  
1. August ist **kursfrei!**

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- Kennenlernen des Geschichtslehrmittels für die 4. Klasse «Römer in Graubünden» (Konzept, Lehrinhalte, Didaktik);
- Umgang mit Anschauungsmaterial (Römerkoffer, Dias, Film, Poster, Lesetexte);
- Spuren der Römer im Gelände, Arbeit der Ausgräber, Exkursionen (Welschdörfli, Julier–Maloja u. a.).

Der Kurs soll nicht nur Wissensvermittlung durch die Kursleiter bieten, sondern im Sinne eines Workshop auch auf der aktiven Mitarbeit der Kursteilnehmer beruhen.

*Kursgeld:* Fr. 35.—

+ Kosten für Exkursionen und evtl. eine Übernachtung!

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

#### **Kurs S 16**

##### **Krisenherd Nahost (O)**

#### *Leiter*

Dr. Franz Ehrler, Chäppelirain  
6018 Buttisholz

#### *Zeit*

6. bis 10. August 1990

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Seit dem Zerfall des Osmanischen Reiches herrscht im Nahen Osten

ein Vakuum, das bis heute keine Macht (Syrien, Ägypten, Israel) zu ihren Gunsten auffüllen konnte. Das Mitmischen der ehemaligen (F und GB) und neuen (USA und UdSSR) Grossmächte kompliziert die Situation.

Mit Quellentexten verfolgt der Kurs diese Entwicklung im Zeitraum von 1917 bis 1990.

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

### **Kurs S 17**

**Heimatkunde heute –  
ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)**

*Leiter*

Prof. Dr. Hannes Sturzenegger  
Binderstrasse 54, 8708 Zollikon  
Erwin Gredig, im Galli, 7208 Malans  
Andreas Meier, Obere Au  
7220 Schiers  
Christine Pajarola  
Aquasanastrasse 34, 7000 Chur

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet. Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Heilquellen und Tourismus (Vals)

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht, sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichti-

ger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

*Kursgeld:* Fr. 165.—

(inkl. Exkursion mit Nachtessen und Übernachtung in Vals)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

### **Kurs S 18**

**Physik mit einfachen Mitteln  
(O)**

*Leiter*

Peter Singer, Chasa Schimels  
7530 Zernez  
Alice Singer, Chasa Schimels  
7530 Zernez

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr  
(Am 1. August ist der Nachmittag  
kursfrei!)

*Ort:* Chur

*Programm*

In ausgewählten Beispielen aus den Bereichen Mechanik, Elektrizitätslehre, Wärmelehre und Optik soll gezeigt werden, wie Physik mit einfachen Mitteln möglich ist.

In der Elektrizitätslehre werden wir einige Geräte, die der frühere Kursleiter Urs Rüegg entworfen hat, selbst zusammenbauen.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

### **Kurs S 19**

**Kunsthistorische Exkursion  
in Graubünden (A)**

*Leiter*

Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7  
7000 Chur

*Zeit*

2. bis 4. August 1990

*Ort:* Surselva

*Programm*

Wir lernen Architektur und künstlerische Ausstattung von ausgewählten Sakral- und Profanbauten aus den verschiedensten Epochen kennen und stellen sie in den kulturhistorischen Zusammenhang.

1. Tag: Raum Trin-Flims-Falera-Ilanz

2. Tag: Lugnez

3. Tag: Raum Disentis/Mustér-Breil/Brigels-Waltensburg/Vuorz

Kleinere Spaziergänge von einem Objekt zum anderen dienen dem Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und bieten die Möglichkeit, die Landschaft kennen zu lernen.

*Kursgeld:* Fr. 120.—

(inkl. Exkursion mit einem Car!)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

**Kurs S 20**

**Einführung in die Informatik (A)**

*Leiter*

Roland Grigioni

Gassa surò, 7013 Domat/Ems

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990

Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben

- Hardware:

Über Aufbau und Funktionsweise des Computers

- Software:

Betriebssysteme

Programmiersprachen

Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV

- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen

- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik

- Textverarbeitung

- Tabellenkalkulation

- Datenbank

*Zur Orientierung*

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs S 21**

**Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)**

*Leiter*

Markus Romagna, Winkel

7204 Untervaz

*Zeit*

6. bis 10. August 1990

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

#### Kursziel:

Mit Freude und Effizienz Lehrerar-  
beit am Apple Macintosh erledigen.

#### Voraussetzung:

Computer-Kenntnisse auf Apple  
(Informatik-Grundkurs)

#### Kursinhalt:

Schulspezifische Arbeit mit ver-  
schiedenen Apple-Programmen  
(Mac Write 2, Mac Draw 2, Excel,  
Ragtime, weitere nach Bedarf).  
Gestalten von Arbeitsunterlagen –  
Computereinsatz in der Klassen-  
und Schuladministration.  
Datenaustausch zwischen den Pro-  
grammen.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

## **Kurs S 22**

### **Einführung in die Informatik (A)**

#### *Leiter*

Jacques Rimann, Gewerbelehrer  
Quadris, 7099 Trin

#### *Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei.

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

##### Einführung:

- Anwendung der Computer im  
täglichen Leben
- Hardware:  
Über Einfluss und Funktions-  
weise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

#### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in  
der EDV
- Graphische Darstellung algorith-  
mischer Situationen
- Anwenderbeispiele

#### Programmieren:

- Elemente einer Programmierspra-  
che mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware,  
zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-  
Computer eingesetzt)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen  
kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

## **Kurs S 23**

### **Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)**

#### *Leiter*

Jacques Rimann, Quadris  
7014 Trin

#### *Zeit*

13. bis 17. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Gestalten von Unterrichtsvorlagen  
und Arbeitsblättern mit Text und  
Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-  
System:  
Publishing Partner, Timeworks,  
Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)

- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Wordprocessor)
- Texte mit Schriftenerkennung digitalisieren (OCR) und formatieren
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

*Voraussetzungen* für den Besuch dieses Kurses: Computerkenntnisse auf dem ATARI (Besuch eines Einführungskurses in die Informatik)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

### **Kurs S 24**

#### **Einführung in die Informatik (A)**

*Leiter*

Hansueli Berger, Am Bach 8 K  
7430 Thusis

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Allgemeine Informatik
  - Geschichte
  - Hardware
  - Software
- Programmierung
  - Algorithmen
  - Programmiersprache LOGO
- Anwendungsprogramme
  - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
  - Graphische Benutzeroberfläche

#### *Zur Orientierung*

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

*Kursgeld:* Fr. 70.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

### **Kurs S 25**

#### **Informatik: Fortsetzungskurs: «IBM / MS-Dos» (A)**

*Leiter*

Walter Eschmann, Nebruchstr. 32  
7000 Chur

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Das DOS verstehen, den Computer beherrschen

- Hintergründe, Grundlagen
  - Anwendungen, Befehle
  - Konfiguration, Installation
  - Stapelverarbeitung
- (In diesem Kurs werden IBM-Computer verwendet)

*Kursgeld:* Fr. 70.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs S 26**

#### **Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)**

*Leiter*

Heinrich von Bergen, Musiklehrer  
Murtenstrasse 40–315, 3008 Bern

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Haltungs- und Atemschulung:  
Abbau falscher Spannungen –  
Aufbau einer physiologisch richti-  
gen Sprech- und Singatmung
- Stimmbildung:  
Sprech- und Singübungen, Arbeit  
an der eigenen Stimme, Stimm-  
bildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:  
Gestalten von Texten, Ensemble-  
singen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimm-  
problemen

*Kursgeld:* Fr. 35.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

**Kurs S 27**

**Singen, Spielen, Tanzen  
und Musizieren auf der  
Primar-Unterstufe**

*Leiter*

Hansjakob Becker, Speerstrasse 19  
8722 Kaltbrunn  
evtl. Jost Nussbaumer  
Tannenstrasse 1, 9000 St. Gallen

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bei aller Zielgerichtetheit eines Mu-  
sikunterrichts muss das Kind auf der  
Unterstufe doch gerade Musik im-  
merfort als Spiel und Erlebnis erfah-  
ren.  
Vielfältiges Spielen und Erleben und  
damit zielgerichtetes Lernen in allen

Sparten eines zeitgemässen Musik-  
unterrichts möchte in diesem Kurs  
angeregt werden.

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

**Kurs S 28**

**Singen und Musik auf der  
Mittel- und Oberstufe (5–9)**

*Leiter*

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35  
7270 Davos Platz  
Rosmarie Haueter, Mühleplatz 5  
7000 Chur

*Zeit*

6. bis 8. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Arbeit am Lied:  
Ein- und mehrstimmige Lieder.  
Viele davon werden mit Orff- und  
andern Melodie- und Rhythmus-  
Instrumenten begleitet. Einfüh-  
rung in die Solmisationsmethode  
(do, re . . .) Theoretisches.
- Schulchor und Stimmbildung:  
Einzel- und chorische Stimmbil-  
dung. Dirigieren und Leiten eines  
Schulchors.
- Aufzeigen von Möglichkeiten,  
wie der Unterricht auf der Mittel-  
und Oberstufe aufgebaut werden  
könnte.

Kennenlernen von praxisbewährten  
Lektionsbeispielen:

- Musik hören:  
Beispiele aus der U- und  
E-Musik.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

### **Kurs S 29**

#### **Neue Ideen, Themen und Techniken für den Zeichenunterricht (4-9)**

##### *Leiterin*

Nelly Lehmann, Auf Stutz 14  
4434 Hölstein

##### *Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Wir wollen einen Themenkatalog mit verschiedenen Techniken für den Zeichenunterricht anlegen. Dazu gehören alle Materialbereiche, wie Bleistift, Kreiden, Farbstifte, Wasserfarben usw. Eine Einführungsmöglichkeit ins Porträtieren, in die Perspektive und Farblehre sind Bestandteile des Kurses.

STUFE: MITTEL- OBERSTUFE  
IDEEN zur Erweiterung des Themenkatalogs von den Teilnehmern sind sehr willkommen.

*Kursgeld:* Fr. 90.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

---

### **Kurs S 30**

#### **Marionettenbau und -spiel (KG, A)**

##### *Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

##### *Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Einführung in das Spiel mit Marionetten  
Bau einer Fadenmarionette  
Spielübungen mit der gebauten Figur  
Gruppenimprovisationen  
Hinweise zur Bühnentechnik und Bühnenraumgestaltung  
Kursbibliothek

*Kursgeld:* Fr. 135.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs S 31**

#### **Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung oder: wie entsteht eine Inszenierung?**

##### *Leiter*

Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

##### *Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Ausgehend von einer Spielidee erarbeiten wir eine Inszenierung.

Dazu gehören:

- Dramatisieren der Spielidee
- Erarbeitung des Textes über die Improvisation
- Einsetzen von Musik und Geräuschen
- Gestalten einer Bühnenlandschaft
- Herstellen von einfachen Spielfiguren
- Spielübungen mit improvisierten und gebauten Figuren
- Einfachste Bühnentechnik

*Kursgeld:* Fr. 135.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

### Kurs S 32

#### Video-Werkstatt I Grundkurs (O)

##### Leiter

Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140  
7000 Chur

##### Zeit

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei!

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

##### Programm

Anhand kleiner Filmszenen werden  
Filmsprache, Beleuchtungs- und  
Tonprobleme, Kamerastand, Bild-  
ausschnitt und dramaturgische Ge-  
staltung besprochen und geübt. In  
Gruppen werden Kurzfilme realisiert.

##### Ziele:

- Handhabung und Anwendung  
der verschiedenen Geräte
- Videotechnik
- Filmtechnik, Kamera-Einstellun-  
gen, Möglichkeiten der Kamera
- Beispiele, wie man mit der eige-  
nen Klasse im Medienunterricht  
ein Filmprojekt realisieren kann
- Herstellen eines Kursfilmes

Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie  
aller Kursfilme.

Kursgeld: Fr. 200.—

Anmeldefrist: 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

### Kurs S 33

#### Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Drehscheiben, Handaufbau, Giessen (KG, A)

##### Leiterin

Sabine Teuteberg  
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

##### Zeit

30. Juli bis 30. August 1990  
(Der Nachmittag des 1. August ist  
kursfrei)

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

##### Programm

Das *Herstellen* von Gefässen und  
Objekten mittels verschiedener kera-  
mischer Techniken steht im Vorder-  
grund.

Kennenlernen von Tonsorten und  
Engobedekoration.

Für Anfänger und Fortgeschrittene  
geeignet.

Kursgeld: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 30. April 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### Kurs S 34

#### Keramikkurs II: Brennen und Glasieren (KG, A)

##### Leiterin

Sabine Teuteberg  
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

##### Zeit

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

##### Programm

Wir feuern einen Gasbrennofen  
mehrmals täglich und arbeiten mit  
der altjapanischen *Rakutechnik*.  
Geplant ist ein Sägemehlbrand und  
Papierofenbrand.

Experimentieren mit «fertig» Glasu-  
ren auf Steingut und Steinzeug im  
Elektroofen.

Die Teilnahme am Keramikkurs I ist  
wünschenswert (aber nicht unbe-  
dingt erforderlich)

*Kursgeld:* Fr. 90.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs S 35**

#### **Einfache Saiten-, Streich- und Zupfinstrumente (A, KG)**

*Leiter*

Matthias Wetter, Steinerstrasse  
8975 Ossingen

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Im Laufe einer lehrreichen und arbeitsintensiven Woche werden durch fachmännische Anleitung verschiedene Musikinstrumente gebaut. Das Angebot umfasst: Psalter, Dulcimer, Harfe, Saitentambourin, Taschengeige, Spielmannstrommel, Kleinfidel. Die Instrumente werden mit geraden und gebogenen Resonanzkörpern gebaut. Bei einigen Konstruktionen werden vereinzelt Spezialwerkzeuge benötigt: z. B. Biegeisen. Das Instrumentarium eignet sich für den Musik- und Schulunterricht. Information über Funktion und Spieltechnik ist Bestandteil des Kurses. Die Instrumente werden nicht im Baukastensystem zusammengesetzt, und es werden ausschliesslich einheimische, ausgesuchte und massive Tonhölzer verarbeitet.

*Kursgeld*

Fr. 25.— + Kosten für die Bauteile der Instrumente (ca. Fr. 150.—)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs S 36**

#### **Bau einer Holzdrehbank (O)**

*Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Schiers

*Programm*

Bau einer einfachen, elektrischen Holzdrehbank

*Voraussetzungen:* Erfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil. Umgang mit Säge, Hobel, Stechbeutel sollten vertraut sein.

*Bedingung:* Kursteilnehmer stellen, sofern sie nicht auch am Kurs «Praktisches Arbeiten auf der Drehbank» teilnehmen, ihre Maschine und das Werkzeug für diesen Folgekurs zur Verfügung.

Der Kursteilnehmer nimmt am Ende des Kurses eine Holzdrehbank mit nach Hause.

*Kursgeld:* Fr. 1000.—

(inkl. Drehbank und Werkzeuge)

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1990  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs S 37**

#### **Praktisches Arbeiten auf der Drehbank (O)**

*Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Schiers

*Programm*

Kennenlernen der Grundtechniken des Drechselns und Anfertigen einiger Gebrauchsgegenstände wie Teller, Werkzeuggriffe, Knöpfe usw. Kennenlernen der wichtigsten Aufspanntechniken.

*Voraussetzungen:* Erfahrungen in der Holzbearbeitung erwünscht, aber nicht Bedingung.

*Kursgeld:* Fr. 100.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1990  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs S 38**

**Metallarbeiten: Grundkurs  
I. Teil (O)**

*Leiter*

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra  
7075 Churwalden

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.00 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung und Kennenlernen der Grundtechniken an verschiedenen Übungsgegenständen!  
Einführung in das Weichlöten, Hartlöten und Elektrisch-Schweissen!

*Ziel:* Jeder Teilnehmer sollte am Ende des Kurses fähig sein, die erlernten Techniken in der Schule anzuwenden!

*Kursgeld:* Fr. 180.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

*Kursträger:* BVHU

**Kurs S 39**

**Seidenmalerei I (Grundkurs)  
(AL, A)**

*Leiterin*

Ursula Steiner, Schlattwiesstr. 11  
8444 Henggart

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

An Arbeitsproben werden die wichtigsten Grundtechniken kennengelernt und ausgeführt, z. B. Aquarell-, Salz- und Guttatechnik, imprägnieren des Malgrundes mit Salz- und Guttalösung sowie das vorgängige Einfärben des Hintergrundes.

An einer persönlichen, grösseren Arbeit (Foulard, Schal, Bild) werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft.

*Kursgeld:* Fr. 135.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990  
Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs S 40**

**Seidenmalerei II  
(Fortsetzungskurs) (AL, A)**

*Leiterin*

Ursula Steiner, Schlattwiesstr. 11  
8444 Henggart

*Zeit*

6. bis 8. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Herstellung eines zylindrischen Lampenschirms. Vertiefen der er-

lernten Techniken. Bemalen von verschiedenen Seidenqualitäten wie Twill oder Crêpe de chine usw.

*Kursgeld*

Fr. 80.— + Kosten für Seide (nach Verbrauch)

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs S 41**

**Kleider nähen (AL)**

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

*Zeit*

30. Juli bis 3. August 1990  
(Der Nachmittag des 1. August ist kursfrei!)

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Schnitt-Technik*

Beurteilen und abändern von Fertigschnitten

- Doppelreihler/Einreihler (Jacken)
- Einreihler einfügen oder verschieben
- Schellenberg-Schnitte für Ober-  
teile und Shorts ableiten

*Nähetechnik*

Teilarbeiten:

Tasche mit Reissverschluss  
Hüftentasche speziell für Tricot  
Persönliche nähtechnische Fertigkeit erweitern durch Herstellen von ein bis zwei Gegenständen nach freier Wahl

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 30. April 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

**Kurs S 42**

**Wie gestalte ich den  
Ernährungsunterricht  
schülergerecht? (HWL)**

*Leiterin*

Barbara Zumstein  
Schweiz. Stiftung  
für Gesundheitserziehung  
Löwenstrasse 9  
6004 Luzern

*Zeit*

6. bis 10. August 1990  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ernährungserziehung ist ein wichtiger Teil innerhalb der Gesundheitserziehung. Im Hauswirtschaftsunterricht sind wir damit besonders herausgefordert, ohne dass wir aber auf methodisch und didaktisch aufgearbeitetes Material leichten Zugriff hätten. Das neue Lehrmittel «Tiptopf» bietet wohl eine enorme Menge an wichtigen Informationen, überlässt die Umsetzung für den Unterricht aber jeder einzelnen Lehrerin.

«Gesunde Ernährung» ist ein Thema, welches bei den Schülern Interesse zu wecken vermag, wenn es einen Bezug zur eigenen Lebenssituation aufweist. Im Kurs wollen wir uns der Aufgabe stellen, wie Ernährungserziehung im Unterricht alltagsorientiert und schülergerecht praktiziert werden kann. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema werden wir im Kurs gemeinsam praktische Unterrichtseinheiten erarbeiten.

*Kursgeld:* Fr. 35.—

*Anmeldefrist*

30. April 1990

## **Kurs S 43**

### **Sommersportwoche 90 (A)**

(Kantonale Schulturnkommission  
und Sportamt)

#### *Kursleiter*

Hans Tanner, Mitglied der Schulturnkommission, Trimmis, mit einem den Sportarten angepassten Leiter-Team

#### *Kursort*

Zuoz – center da dmura  
für Unterkunft/Verpflegung, Sportanlagen des Lyceums Alpinum

#### *Datum*

Sonntagabend, 29. Juli bis  
Freitagmittag, 3. August 1990

#### *Kursangebot*

Das Programm umfasst Stoffgebiete des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes, wie auch Bereiche des Freiwilligen Schulsportes und Jugend+Sport.

Das Kurskonzept ist so, dass besonders auch die älteren Kursteilnehmer für ihren Unterricht wieder Impulse erhalten.

Für J+S-Leiter Fitness zählt der Kurs als FK.

#### *Kurskosten*

Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund keine Beiträge mehr an die Lehrerfortbildung. Demzufolge gehen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer.

– Teilnehmer ohne J+S Fr. 200.—

– Teilnehmer mit J+S Fr. 90.—

(FK = 3 Tage zu Lasten J+S)

---

## **Corso S 44**

### **1–2 corsi in lingua italiana (A)**

Unteriori informazioni  
ved. BOLLETTINO SCOLASTICO  
GRIGIONE no. 5/90

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

#### 99. Schweizerische Lehrerfort- bildungskurse 1990 in Stans

Kursprogramm und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer samt Einzahlungsschein.

### Kulturkreis Arosa Aroser Sommerkurs- wochen 1990

#### Chorwoche (8.–14. Juli 1990)

##### *Leitung*

Max Aeberli, Jona, und  
Harri Bläsi, Luzern

Der Kurs richtet sich an Chorsänger. Auf dem Programm steht das Einstudieren und Aufführen eines Werks für Chor, Solisten und Orchester.

#### Blockflötendidaktik (8. bis 14. Juli 1990)

##### *Leitung*

Christian Albrecht, Landquart

Der Kurs richtet sich an Blockflöten- und Unterstufenlehrer/innen.

#### Gitarrenwoche (15. bis 21. Juli 1990)

##### *Leitung*

Wädi Gysi, Luzern

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Laienmusiker.

Weitere Kurse organisiert der Kulturkreis Arosa für Streicher (Jugendorchesterwoche), Oboisten, Traversflötisten (Schnupperkurs), Querflötisten, Cambalisten, Cellisten, Pianisten, Saxaphonisten und andere Blasmusiker (Blasorchesterwoche). Der Prospekt kann unverbindlich beim Kurverein, 7050 Arosa, Telefon 081 3116 21, bezogen werden.

### Schweizer Schulmusikwochen 1990

#### 17. bis 21. April 1990 in der Kartause Ittingen

##### *Kursleiter*

Armon Caviezel, Zug; Francis Feybli, Russikon; Willi Gohl, Winterthur; Guido Helbling, Gossau; Hannes Hepp, Stuttgart; Angelus Hux, Frauenfeld; Heinz Kratochwil, Wien; Richard Kronig, St. Gallen; Fredy Messmer, St. Gallen; Toni Muhmenthaler, Bern; Kurt Rohrbach, Bern; Beth Schildknecht, Stallikon; Walter Wiesli, Immensee

##### *Kursziele*

für Anfänger:

- Vermittlung handwerklicher Fertigkeiten
- Förderung des persönlichen Könnens

für Fortgeschrittene:

- Anwendung für den praktischen Unterricht
- Lektionsmodelle
- Liederarbeitung und Liedgestaltung

für Schulmusiker:

- Themen und praktische Arbeit nach Wunsch der Teilnehmer

*Weitere Information und Anmeldung*  
Verlag Schweizer Singbuch  
Oberstufe, Stauffacherstrasse 4,  
9000 St. Gallen

---

## Englischkurse/Sprachaufenthalte

Kurs 26.08.20

### **Sprachaufenthalte in Grossbritannien. Diverse Möglichkeiten.**

#### *Kursorte*

*Edinburgh:* Institute for Applied Language Studies IALS (University)

*Folkestone:* School of English Studies SES

*Lyminge (near Folkestone):* English Experience EE

*Milford (near Bournemouth):* Milford Language School

#### *Generelle Hinweise*

Die Kurse finden in der Regel während den *Ferienzeiten* statt, insbesondere Sommerferien, z. T. auch Frühlings- und Herbstferien. Längere Aufenthalte (Quartals-, Semesterkurse) auf Anfrage.

Neben reinen *Lehrerkursen* oft auch *nationen- und berufsgemischte Kurse*.

Die vorausgesetzten *Sprachkenntnisse* sind unterschiedlich: vom Zweiwochen-«Sprachbad» für Fortgeschrittene bis zum Aufbaukurs für sich sprachlich eher unsicher Fühlende. Zum Teil werden den

Sprachkenntnissen angepasste Niveauekurse geführt.

Im Zentrum aller Kurse steht das *Sprach- und Sprechtraining*, ergänzt durch Kontakte mit dem britischen Alltag, mit kulturellen Anlässen und Exkursionen. Wichtig ist die *Familienunterkunft*, z. T. Halbpension, z. T. bed and breakfast.

Da nicht alle Einzelheiten aufgeführt werden können, ist in manchen Fällen das *Gespräch* über das wohl persönlich geeignetste Angebot zu empfehlen; bitte anrufen: Telefon 033 45 45 80 (H. Riesen).

#### *Daten*

Es ist immer der erste und letzte Kurstag vermerkt. Zu- und Abreise für den Tag vor- und nachher vorsehen. In den meisten Familien ist die Zureise schon samstags möglich.

Die Organisation der *Reise* ist Sache des Teilnehmers. Die Anmeldestelle gibt auf Wunsch Empfehlungen.

#### *Kosten*

Die bei den einzelnen Kursen angegebenen Kosten umfassen die schulischen Leistungen und die Familienunterkunft gemäss Angabe. Der Kostenbetrag ist *ungefähr*; Kursschwankungen bleiben vorbehalten und werden im Plus und Minus verrechnet. Die Rechnung wird in der Regel kurz vor Kursbeginn durch das Kurssekretariat BLV gestellt.

#### *Anmeldungen*

möglichst frühzeitig an das Kurssekretariat BLV, Postfach 3029, 3000 Bern 7; es wird jeweils sofort abgeklärt und rückgemeldet, ob die Aufnahme möglich ist.

#### **Edinburgh**

University, Institute for Applied Language Studis IALS.

Auswahl aus mehreren Kursen des Sommerprogramms.

Alle Kurse 3 Wochen Dauer.

2 zeitliche Möglichkeiten:

A = 2. bis 20. Juli 1990

B = 23. Juli bis 10. August 1990

– *Lehrerkurse*

- Teaching and Learning English (A+B)
- Teaching English for Specific Purposes (A+B)
- Grammar and the Communicative Teaching of English (nur B)

– *Allgemeine Kurse*

- Spoken English (A+B) (Language level: upper intermediate)
- Advanced Language Use (A+B) (advanced)
- Advanced Text Analysis and Translation (A+B) (advanced)

Bei der Anmeldestelle sind Kurzbeschreibungen dieser 6 Kurse erhältlich.

*Kosten*

Für Kurs und Übernachten/Frühstück in Familie:

- Lehrer an Schulen ED oder VD  
Bern:  
ca. Fr. 500.— bis Fr. 550.—
- andere:  
ca. Fr. 1700.— bis Fr. 1750.—  
(je nach Kurs)

**Folkestone**

School of English Studies SES

- Keyman 2 Week-Courses: Intensives mündliches «Sprachbad» in Kleinklassen von max. 6 Teilnehmern (darum hohe Kosten); recht anstrengend. Gute Sprachkenntnisse Voraussetzung: Der Kurs ist vor allem eine Konfrontation mit der gesprochenen Sprache. Kurse zum Teil berufsgemischt.

*Daten:*

26. 3.–6. 4. 1990 /

9.–20. 4. 1990 / 2.–13. 7. 1990 /

16.–27. 7. 1990 /

30. 7.–10. 8. 1990 /

24. 9.–5. 10. 1990 /

8.–19. 10. 1990

- General Course: diverse Klassen mit unterschiedlichen Vorkenntnisansprüchen (wenig bis gut); mündliche und schriftliche Schulung; vierwöchiger Aufbaukurs; berufsgemischt.

*Daten:*

2.–27. 7. 1990 (andere Daten auf Anfrage).

Die Schule bietet ausserhalb der Unterrichtszeiten ein frei belegbares kulturelles Programm an (Zusatzkosten).

*Kosten*

Für Kurs und HP in Familie:

- Lehrer an Schulen ED oder VD  
Bern:  
Keyman ca. Fr. 1250.—  
General ca. Fr. 500.—
- andere:  
Keyman ca. Fr. 2200.—  
General ca. Fr. 2000.—

**Lyminge**

English Experience Courses EE

«The English Experience Courses are designed to assist English Language Teachers and English Language Students to learn using the principles of suggestopedia, that is to give successful learning confidence in a relaxed way. Participants have considerable contact with people and places in Kent, specific study notes and cassettes linking to guided visits. The natural way of learning are used, humour, movement, music, memory mapping. «Off the beaten track» places are visited, English people doing their normal work are met. The course is for a limited number of participants per course (circa 12), so all activities are carried out in an intensive way. The course includes

evening activities, such as plays and concerts. These items are linked to the course material too so as to gain maximum benefit.»

Lyminge ist ein ländlicher Ort in unmittelbarer Nähe von Folkestone, wo auch die meisten Teilnehmer Familienunterkunft haben werden.

#### *Daten*

(alles 2-Wochen-Kurse):  
2.–13. 7. 1990 / 16.–27. 7. 1990 /  
24. 9.–5. 10. 1990  
Weitere Kurse auf Anfrage.

#### *Kosten*

Für Schule inkl. Transporte, Exkursionen, Eintritte und HP in Familie:  
Lehrer an Schulen ED und VD BE:  
Fr. 900.—; andere Fr. 1850.—.

### **Milford**

Milford Language School

Kleinschule mit max. 12 Schülern total und Klassen bis 6 Teilnehmern. Günstig insbesondere für Teilnehmer, die gerne intensiv in der Kleingruppe lernen oder sich in einer grösseren Schule eher unsicher fühlen würden.

Einstieg praktisch jeden Montag möglich, aber Mindestkursdauer 3 Wochen.

Die Schule liegt auf dem Land (Milford ist nahe Lymington, westlich von Bournemouth), die Schule ca. 10 Fussminuten von der Küste entfernt. Familienunterkünfte in der Nähe.

#### *Daten*

Praktisch ab jedem Montag für mindestens drei Wochen.

#### *Kosten*

Für Schule und HP Familie inkl. Lunch in Schule (Berechnung für 3-Wochen-Kurs):  
Lehrer an Schule ED und VD BE:  
Fr. 750.—; andere Fr. 1950.—.

*Anmeldung und weitere Auskünfte*  
Bernischer Lehrerverein  
Kurssekretariat, 3137 Gurzelen  
Telefon 033 45 45 80

---

## **Unesco-Sprachlager in Polen**

#### *Kontaktstelle*

Otmar Zehnder, Beauftragter Unesco  
Lehrerseminar, 6432 Rickenbach  
Telefon 043 21 35 22

#### *Ort*

Plonsk, ca. 60 km NW Warschau

#### *Zeit*

vier Wochen, wahrscheinlich  
1. bis 29. Juli 1990

#### *Kursinhalt*

Lehrpersonen sämtlicher Stufen haben die Möglichkeit, an einem Unesco-Sprachlager in Polen teilzunehmen. Die polnische Unesco-Kommission organisiert in Zusammenarbeit mit der schweizerischen in den Sommerferien Deutsch-Sprachlager für polnische Mittelschüler. Es sind dazu 10 Schweizer Lehrer als Kursleiter mit 10 Schweizer Schülern als Tutoren eingeladen. Im Lager wird morgens Sprachunterricht betrieben (Gesprächsrunden, Landeskunde . . .). Nachmittags sind verschiedene Lageraktivitäten zu organisieren (Musik, Tanz, Sport . . .).

Auf den dreiwöchigen Lageraufenthalt folgt eine von Polen offerierte Reise durch das Land.

Die Teilnahme ist in methodisch-pädagogischer, in staats- und wirtschaftskundlicher sowie in geschichtlich-geografischer Hinsicht ausserordentlich interessant und empfehlenswert. Die Teilnehmer treffen sich vorgängig dreimal in der Schweiz für die Vorbereitungen.

### *Kosten*

Der Aufenthalt und die Reise in Polen sind kostenlos. Es wird den Teilnehmern ein Taschengeld ausbezahlt. Die Reise nach Polen dagegen müssen die Teilnehmer selber bezahlen.

### *Anmeldung*

Die Anmeldung erfolgt so bald wie möglich bei der oben bezeichneten Kontaktstelle, wo auch weitere Auskünfte zu erhalten sind.

---

## Heilpädagogisches Seminar, Zürich Neue Ausbildungsgänge

Am interkantonalen Heilpädagogischen Seminar Zürich beginnen am 20. August 1990 neue Ausbildungsgänge.

Die Ausbildung gliedert sich in ein *Grundstudium* (1 Jahr) und dessen Vertiefung in einem der folgenden Schwerpunkte:

1. Pädagogik für Lernbehinderte
2. Pädagogik für Geistigbehinderte
3. Pädagogik für Verhaltensgestörte
4. Hörgeschädigtenpädagogik
5. Logopädie (Anmeldefrist bereits abgelaufen)
6. Psychomotorische Therapie (Anmeldefrist bereits abgelaufen)

Für die Abteilungen 1 bis 3 sind ab 1991 konzeptionelle Änderungen geplant.

Nähere Auskünfte erteilen dazu die zuständigen Abteilungsleiter:

Geistigbehindertepädagogik:

Dr. Urs Strasser

Lern- und Verhaltensgestörtenpädagogik:

Dr. Joseph Eigenmann

Aufgenommen werden Lehrkräfte und je nach Abteilung Kindergärt-

nerinnen mit mindestens einjähriger Berufspraxis.

Teilnehmer aus den Kantonen Aargau, St. Gallen, Solothurn und Zürich entrichten kein Schulgeld. Über die Höhe des Schulgeldes für Studierende aus Nichtträgerkantonen gibt das Sekretariat des HPS Auskunft.

### *Verlängerter Anmeldeschluss:*

1. März 1990

Anmeldeunterlagen sind erhältlich im Sekretariat des HPS,  
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich  
Telefon 01 251 24 70

Bürozeit: Montag bis Freitag,  
08.00 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr.

Beim Sekretariat des HPS ist auch das Verzeichnis der Fortbildungskurse 1990/91 erhältlich.

---

## Kontaktseminare 1990

**des Vereins Jugend und  
Wirtschaft, Postfach 3219,  
Bahnhofstrasse 12, 8800 Thalwil**

Der Erfolg der acht Kontaktseminare im Jahr 1989 hat gezeigt, dass diese Art des praxisbezogenen Unterrichts von den teilnehmenden Lehrern sehr geschätzt wurde. Das Bedürfnis, die wirtschaftlichen Zusammenhänge kennenzulernen und die Mechanismen des Marktes zu durchschauen, war 1989 für rund 180 Lehrer Anreiz, an unseren Seminaren teilzunehmen.

**1990 bietet Jugend und  
Wirtschaft wieder  
acht Kontaktseminare an:**

- *Von der Idee zum Markenartikel* (Nr. 8.01) 18.–20. April 1990  
Der Weg von der Idee bis zum verkaufsbereiten Markenartikel.

Auseinandersetzung mit Werbung, PR und Konsumentenschutz. Betriebserkundungen.

- *Wirtschaft und Umweltschutz* (Nr. 8.02) 26. und 27. März 1990  
Fachleute informieren über schwerwiegende Umweltprobleme in der Region Sursee. Der wirtschaftliche Aspekt des Umweltschutzes wird besprochen. Die Rolle der Unternehmungen, Verbände und des Gesetzgebers in diesem Bereich kommt zur Sprache.
- *Kunststoffe: Vom Rohstoff bis zur Entsorgung* (Nr. 8.03) 26. und 27. März 1990  
Es werden Erkundungen in Kunststofffabriken gemacht; über die Herstellung, Anwendung und Beseitigung – respektive Recycling – eines uns überall dienlichen Stoffes wird informiert.
- *Wirtschaftsregion Thurgau* (Nr. 8.04) *Dreimal Donnerstag-Nachmittag, verteilt auf die Monate April bis Juli 1990*  
Kennenlernen einer Wirtschafts-Region. Besuch von Fabrikationsbetrieben, kulturellen Begegnungsstätten, Bäuerinnenschule, Weinkelerei. Darlegung von Aufgaben, Problemen und Anliegen mittelständischer Unternehmen, sowie Einblick in deren Betriebskalkulation.
- *Genf – ein wirtschaftlicher Sonderfall?* (Nr. 9.01) 9. bis 13. Juli 1990  
Kontakte mit Vertretern von Wirtschaftsverbänden, Industrie, Handel und Banken. Erkundung der Genfer Besonderheiten: Pendler über die Grenze, Verknappung des Bodens, internationale Organisationen, Vielfalt der Völker und Kulturen.

- *Wirtschaftsregion Innerschweiz* (Nr. 9.02) 9. bis 13. Juli 1990  
Der Stellenwert des Tourismus, die Bedeutung Luzerns als Kultur- und Wirtschaftszentrum, Berglandwirtschaft sowie die Nutzung der Wasserkraft werden in diesem Kurs thematisiert.
  - *Die Gotthardachse heute* (Nr. 9.03) 9. bis 13. Juli 1990  
Wirtschaft, Verkehr und Umwelt in Luzern und im Gotthardgebiet. Besuch des Verkehrshauses Luzern, des Gotthard Hospiz, Referate und Unterrichtsbeispiele runden das Seminar ab.
  - *Nestlé 1990* (Nr. 10.01) 10. bis 12. Oktober 1990  
Erkundung einer Milch- und Schokoladenfabrik in Konolfingen und Broc, Besuch des Ernährungsmuseums und des internationalen Verwaltungssitzes in Vevey. Kennenlernen von Berufen und der Funktionsprinzipien einer multinationalen Unternehmung.
-